Amtsblatt Waldbronn



www.waldbronn.de

13. Dezember 2018 I Nr. 50

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Großes Interesse am vorweihnachtlichen Seniorennachmittag

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass die Gemeinde vor Weihnachten ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Kurhaus einlädt. Dort gestalten bei Kaffee, Kuchen, einem Viertele oder einem Dambedei im Wechsel die drei Waldbronner Schulen einen vorweihnachtlichen Nachmittag, der sich großer Beliebtheit erfreut, wie am Besuch abzulesen war.



„Etzenrot sucht den Weihnachtsmann“ wurde als muntere Castingshow mit viel Musik von den Waldschülern auf die Bühne gestellt.

Nach dem gemeinsam gesungenen Eingangslied „Macht hoch die Tür“ begrüßte Bürgermeister Franz Masino die rund 180 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren. In diesem Jahr wurde das Programm von der Waldschule Etzenrot gestaltet, der kleinsten der drei Waldbronner Grundschulen. Deshalb hatte sich Schulleiterin Ruth Csernalabics auch -wegen der Schließung der Einrichtung wohl letztmals- Unterstützung durch die Musikschule Waldbronn geholt, die den ersten Programmteil übernahm. Die Schüler Arel und Lilith Fritz, Andreas Kleifges und Tim Häusler gestalteten gemeinsam mit weihnachtlichen Weisen den ersten Teil des Programms, begleitet von ihren Lehrern Christian Backof (Klavier) und Karl-Heinz Dörr (Gitarre).



Beteiligt am Seniorennachmittag war neben der Musikschule auch noch die Reichenbacher Albert-Schweitzer-Schule mit ihrem Schulchor.

Zwei Lieder trug anschließend der Schulchor der Albert-Schweitzer-Schule vor. Für ihn sind die Schule und der Gesangverein „Concordia“ Reichenbach eine Kooperation eingegangen. Geleitet wird er von Lehrerin Saskia Zorn und Bettina Horsch, die am Klavier begleitete. Den Etzenroter Teil des vorweihnachtlichen Nachmittags leitete Ruth Csernalabics mit einem aus Busenbach oder Reichenbach stammenden „Benseniggel-Gedicht“ ein. Danach stellten die Chor- und die Theater AG der Waldschule, geleitet von Carolin Herrmann und Boris Keller, ihr Musical zum Thema „Etzenrot sucht den Weihnachtsmann“ vor. Nachdem der richtige Weihnachtsmann auszufallen drohte, sollte ein Casting helfen, einen Weihnachtsmann zu finden. Beworben haben sich eine bunte Reihe vieler Märchenfiguren von Hänsel und Gretel und der zugehörigen Hexe bis zum Rumpelstilzchen, die aber alle keine Gnade vor den Experten fanden.
Bürgermeister Franz Masino war es schließlich vorbehalten, den jungen Akteuren aus Musikschule, Albert-Schweitzer-Schule und Waldschule für den besinnlichen Nachmittag zu danken. Das gut zweistündige Programm klang mit den gemeinsam gesungenen Liedern „O du fröhliche“ und „Alle Jahre wieder“ aus. In die Weihnachtszeit entlassen wurden die Seniorinnen und Senioren mit einem Weihnachtsstern als Gruß der Gemeinde.

Karlsruher Seniorenpass 65 plus jetzt auch in Waldbronn – Gemeinsame Kooperation unterschrieben

Ab 1. Januar 2019 gilt in Waldbronn, zusätzlich zum Karlsruher Kinderpass, auch der Karlsruher Pass für Senioren 65 plus. Bürgermeister Franz Masino und Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup haben den dementsprechenden Kooperationsvertrag jetzt im Waldbronner Rathaus, bezeichnenderweise im Trauzimmer, unterschrieben. Der Pass ermöglicht Senioren ab 65 Jahren mit geringen finanziellen Mitteln die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, so Masino und Mentrup bei der Unterzeichnung. Das Besondere in Waldbronn: Senioren ab 65 Jahren bekommen eine 50-prozentige Ermäßigung auf die KVV „Karte ab 65“; diese kostet dann nur noch 23 Euro. Des Weiteren beinhaltet der Pass Vergünstigungen bei Zoo-, Frei- und Hallenbadbesuchen, sowie für kulturelle Veranstaltungen, Theater- und Museumsbesuche, aber auch Gutscheine für Bildungseinrichtungen in der Sozialregion Karlsruhe. In Waldbronn gelten ermäßigte Einritte für das Freibad, den Eistreff und VHS Kurse, „wir freuen uns natürlich auch über jeden Gast, der aus der Stadt hochkommt“, so Bürgermeister Franz Masino. Für ihn ist die Kooperation mit Karlsruhe ein klares Signal, der Altersarmut entgegenzuwirken, aber auch für die „Verbundenheit mit der Stadt und der Sozialregion Karlsruhe“. Es sei wichtig, den Seniorinnen und Senioren, die finanziellen Möglichkeiten zu bieten, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Oberbürgermeister Mentrup betonte, dass die „Pässe mittlerweile eine echte Erfolgsgeschichte darstellen“ und sich nach fünf Jahren nunmehr sieben Gemeinden mit den unterschiedlichen Passarten an der Sozialregion beteiligen. Durch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, so Mentrup, erlangen auch Senioren ein gewisses Maß an Chancengleichheit. Doch auch die Städte und Kommunen profitieren von den ermäßigten Eintrittszahlungen der Passinhaber: Denn lieber ermäßigte Eintritte kassieren, als gar keine.



Bürgermeister Franz Masino und Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Wer bekommt den Pass und wie?
Der Pass ist für Senioren ab 65 Jahren. Bezugsberechtigt sind die Einwohnerinnen und Einwohner Waldbronns, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Wohngeld oder Kinderzuschlag oder Leistungen im Rahmen Asylbewerberleistungsgesetzes bekommen. Personen mit geringem Einkommen, die keine Sozialleistungen erhalten, können ebenfalls einen Pass beantragen. Dafür ist eine Berechnung des Anspruchs notwendig. Der Pass wird für ein Jahr ausgestellt und kann ab 1. Januar 2019 im Bürgerbüro beantragt werden.
Notwendige Unterlagen: Passbild, Einkommensnachweise oder dementsprechende Unterlagen bei Leistungen nach dem SGB, Sozialhilfe oder ALG II; ggf. Schwerbehinderten-Ausweis oder Pflegebescheinigung.

Weitere Infos über den Karlsruher Seniorenpass unter www.karlsruher.pass.de oder im Bürgerbüro.

Nachruf

Der Kulturring Waldbronn e.V. ist um ein sehr geschätztes Mitglied ärmer.
Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Karlheinz Ebert

der am 5.12.2018 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Herrn Ebert ist maßgeblich die Gründung des Kulturrings Waldbronn, dessen erster und langjähriger geschäftsführender Vorsitzender er war, zu verdanken. Mit dieser Einrichtung prägte er auf anspruchsvollem Niveau nachhaltig die Kulturlandschaft in der Gemeinde Waldbronn. Das seinerzeit neu gebaute Kurhaus bot die Umgebung, namhafte Künstlerinnen und Künstler zu engagieren. Ein Anspruch, der bis heute erhalten geblieben ist.

Karlheinz Ebert war dem Kulturring sehr verbunden. Bis zuletzt konnten wir von seinen langjährigen Erfahrungen profitieren. Seine Ideen und sein Rat werden uns fehlen. Sehr gerne hätten wir mit ihm im kommenden Jahr das 50-jährige Jubiläum gefeiert.

Wir werden Herrn Ebert in dankbarer Erinnerung behalten.

Franz Masino
Bürgermeister und Vorsitzender
Kulturring Waldbronn e.V.

Christina Rieker
Geschäftsführende Vorsitzende
Kulturring Waldbronn e.V.

Bürgermeister trafen sich zur Kreisversammlung

Stadt- und Gemeindeverwaltungen müssen sich gegen elektronische Angriffe wappnen

Mit dem Thema **„Cyber-Risiken der Kommunen“** hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) ein Thema an erster Stelle der Kreisversammlung des Gemeindetags gesetzt, das im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung immer mehr in den Vordergrund rückt. Bei der Versammlung, die am 5. Dezember im Schulungszentrum des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. in Hambrücken stattfand, wurde über die verschiedenen Formen elektronischer Angriffe auf Computer- und Steuerungssysteme informiert, die Auswirkungen bis hin zur Strom- und Wasserversorgung haben. Deshalb müssen sich die Städte und Gemeinden gegen solche Attacken wappnen.

Einmal mehr beschäftigte die **Landesforstreform** die Bürgermeisterrunde. Zum 1.1.2020 muss jede Kommune die Betreuung ihres Waldes neu regeln. Der Landkreis bietet ein Kooperationsmodell in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts an, das eine forstliche Gesamtbetreuung für den Körperschafts- und Privatwald beinhaltet und dem bisherigen Angebot mit Ausnahme des Holzverkaufs entspricht. Dieser ist künftig Aufgabe des Waldeigentümers. Die Zahl der Forstreviere könnte nach Vorschlag des Landratsamts mit zwölf erhalten bleiben. Tendenz ist, dass mit Ausnahme der Kommunen, die ihre Beförsterung bereit heute schon weitgehend in Eigenregie betreiben alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden das Kooperationsmodell präferieren. Klärungsbedarf gibt es noch im Bereich der Finanzierung und bei der Personalaufteilung, fasste Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki zusammen. Danach können die Gemeinderäte die endgültigen Beschlüsse fassen.



Die jüngste Kreisversammlung der Bürgermeister fand in Hambrücken statt.

Vorgestellt wurden die neuesten Zahlen im Bereich der **Flüchtlinge:** Rund 400 Personen werden den Städten und Gemeinden im nächsten Jahr zur Anschlussunterbringung zugewiesen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zeigte auf, dass diese rechnerisch allesamt in den Kombimodellen des Landkreises untergebracht werden können, weshalb seitens der Kommunen momentan keine Räumlichkeiten vorgehalten oder neu geschaffen werden müssen. Selbstverständlich sei es aber möglich, vorhandene kommunale Unterkünfte zu belegen. Besondere Anerkennung drückte er den Städten und Gemeinden aus, in denen auf längere Sicht eine Gemeinschaftsunterkunft eingerichtet bleibt.

Weiteres Thema war ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs zu einer **Tempo-30-Entscheidung**, die Auswirkungen auf alle Städte und Gemeinden hat: die sogenannte „Aufgreifensschwelle“ wurde gesenkt, was insbesondere denjenigen Kommunen, denen eine Zustimmung aufgrund zu „geringer“ Lärmbelastung bislang versagt wurde die Möglichkeit eröffnet, ihre Lärmaktionspläne fortzuschreiben. Erster Landesbeamter Knut Bühler kündigte an, dass das Landratsamt auf die betroffenen Kommunen zugeht.

Über aktuelle Themen auf Landesebene berichtete zum Schluss der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Baden-Württemberg Steffen Jäger: So über die Einigung der Gemeinsamen Finanzkommission, der Kindergartenförderung, dem Pakt für gute Bildung und Betreuung, der Digitalisierung der Schulgebäude und den kommunalen Sanierungsfonds.

Adventskonzert brachte vorweihnachtliche Freude

Das Adventskonzert, initiiert von der Busenbacher Anne-Frank-Schule, war im besten Sinn ein Begegnungskonzert: zwischen Generationen, in der Musik, zwischen Frankreich und Deutschland. Und das Schöne dabei: Es war sehr gut besucht.

Unter dem Motto „Freuet Euch in allen Landen“ musizierten im evangelischen Gemeindezentrum Waldbronn der elsässische Lehrerchor „Les maitres chanteurs d‘Alsace bossue“, das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim -Rolf Nolds persönlicher Heimatverein-, der Schulchor der Waldbronner Anne-Frank-Schule und der bekannte elsässische Liedermacher René Egles. In fast gleicher Besetzung fand das Konzert eine Woche zuvor im nord-elsässischen Sarre-Union statt. Die spürbare Begeisterung der Akteure sprang schnell auf die Zuhörer über, die mit kräftigem Applaus dankten.



Der Schulchor der Anne-Frank-Schule Busenbach unter der Leitung von Rolf Nold gestaltete einen Teil des deutsch-französischen Adventskonzerts in Waldbronn.



Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim spielte an diesem Abend mehrere Stücke unter der Leitung seines ehemaligen Dirigenten Rolf Nold.

Das Ötigheimer Orchester eröffnete unter der Leitung von Alexander Becker mit einem Concerto des Barockkomponisten Evanisto Felice Dall‘Abaco, bei dem das gefühlvolle Largo in der Mitte in schönem Kontrast zu den lebhaften Ecksätzen Allegro und Vivace stand. Danach dirigierte Beckers Vorgänger Rolf Nold das Vivaldi Konzert für zwei Mandolinen und Zupforchester mit Marius Göhringer und Alexander Becker als Solisten. Mit ihren Auftritten bewiesen sie, dass sie zu Recht mehrfacher Preisträger beim Deutschen Orchesterwettbewerb in der Sparte Zupfmusik waren. In seinen Reihen musizieren auch mehrere Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Der Schulchor der Anne-Frank-Schule begann mit „Jetzt ist Weihnachten schon ganz nah“ von Manfred Bauer, erwies dann mit „Chrischtkind kumm in unser Hüs“ dem anwesenden René Egles seine Referenz und beendete seinen Auftritt mit „Macht die Türen auf“ von Detlev Jöcker, musikalisch dabei begleitet vom Zupforchester.

Der elsässische Lehrerchor wurde vor 22 Jahren von Jean-Pierre Schmitt gegründet, der auch viele Jahre Leiter der Hagenauer „Ecole de la vielle ile“ war, die seit 30 Jahren Partnerschule der Busenbacher Anne-Frank-Schule ist. Mit stimmig und tonschön interpretierten weihnachtlichen Weisen aus sechs Ländern gewannen sie das Publikum ehe sie gemeinsam mit René Egles zwei seiner Lieder interpretierten. „Lon mi traime“ und „Kinderlied fer d‘Wihnachte“.

„Sie wollen doch sicher auch singen“, fragte Egles danach das Publikum und forderte es auf, bei einem Weihnachtsliederpotpourri „zumindest mitzusummen“. Als wahrer „Multi-Instrumentalist“ begleitete Egles die Lieder mit Gitarre, Zither, Altblockflöte oder Mundharmonika.



Der elsässische Lehrerchor „Les maitres chanteur d‘Alsace bossue“ beeindruckte unter der Leitung von Jean-Pierre Schmitt.

Dass Egles aber nicht nur ein begnadeter Liedermacher ist, bewies er mit seiner autobiografischen Erzählung „der Heilige Abend 1960“, die ein Erlebnis im Algerienkrieg schildert. In der Weihnachtsnacht 1960 war er als 21-Jähriger zur Wache eingeteilt, allein im Wachturm in stockfinsterer Nacht, wo nur das Heulen der Schakale die Stille durchbrach. Da kamen in ihm Erinnerungen hoch ans Zuhause, wo Mutter, Vater, Geschwister um den Tannenbaum saßen. Als der Wächter das Maschinengewehr hinlegte, seine Mundharmonika aus der Tasche zog und „Stille Nacht“ spielte, wurden die Schakale ganz still und starr. Nie werde er dieses Erlebnis vergessen, und auch nicht das Passwort zur Wachablösung, das „Bethlehem“ hieß. Während Egles intensivem Vortrag hielten die Zuhörer buchstäblich den Atem an.

Mit Katharina Becker-Rehn als Solistin an der Altblockflöte brachte das Mandolinen- und Gitarrenorchester unter Rolf Nolds Leitung die Bach-Kantate „Jesus bleibet meine Freude“ zu Gehör. Den Schlusspunkt markierte die Liedkantate für vierstimmigen Chor, Flöte und Zupforchester „Freuet Euch in allen Landen“ von Fritz Jeßler unter der Leitung von Jean-Pierre Schmitt, mitreißend fröhlich weihnachtliche Stimmung verbreitend wurde sie interpretiert vom Elsässischen Lehrerchor und dem Mandolinen- und Gitarrenorchester.



Gefeierter Gast war der elsässische Liedermacher René Egles, hier bei seinem Auftritt mit dem Lehrerchor.

Matinee stimmte auf Weihnachten ein

Gut besucht war die vorweihnachtliche Matinee des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach im Kulturtreff Waldbronn, die der Chor „Joyful“ unter der Leitung von Matthias Hammerschmidt gestaltete. Christiane Weber hieß für Verein und Chor die Besucher willkommen, unter ihnen auch Bürgermeister Franz Masino. Verbindende Worte und Gedanken steuerte mit eigenen Texten Michael Graf bei.



Der Chor Joyful des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach unter der Leitung von Matthias Hammerschmidt.

Der Chor eröffnete mit dem Quodlibet „Wer klopfet alle Jahre wieder im Dornwald“, in dem mehrere der schönsten Weihnachtslieder aufklangen und das mit „Stille Nacht“ endete. Es folgten mit „Joy to the world“, „Hark! The herald Angels sing“ und „The first Novell“ drei Lieder aus dem angelsächsischen Sprachraum. Englisch ging es weiter mit dem munteren „Jingle Bells“, „Let it snow“ und „The most wonderful time oft the year“.
Das bekannte, auf Chorsätzen von Georg Friedrich Händel basierende „Tochter Zion freue dich“ erklang danach sehr klangschön, ehe mit „O Tannenbaum“ die Matinee nach gut einer Stunde zu Ende ging.

Lang anhaltender Beifall dankte den Sängerinnen und Sängern des „Chors „Joyful“, ihrem Dirigenten Matthias Hammerschmidt und Michael Graf für die besinnliche, vorweihnachtliche Stunde. Bei freiem Eintritt baten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach um eine Spende für FUoKK, der die onkologische Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe unterstützt.

Weihnachtsfeier beim Harmonika-Ring Busenbach

Seine Weihnachtsfeier nutzt der Harmonika-Ring Busenbach jedes Jahr dazu, langjährige Mitglieder zu ehren.



Musikalisch umrahmt wird die Feier von den Jugendensembles. Die jüngsten Musiker können dabei zeigen, was sie das Jahr über bei ihren Ausbildern, Tatjana Haag, Gabi Schönig-Keicher und Andre Thoma, auf dem Akkordeon oder mit der Melodica gelernt haben. Aber nicht nur ihren Eltern spielten sie dabei vor, auch der Nikolaus schaute im Proberaum des Harmonika-Ring vorbei und lobte die jungen Musiker.
Für 25 Jahre erhielten von Vorsitzendem Patrick Fang die Ehrennadel in Silber: Alisa Becker, Brigitte de Bel, Sonja Herlan, Larissa Cheryl Ochs, Werner Neubauer, Siegfried Schwab. Mit der Ehrennadel in Gold wurden für 50 Jahre ausgezeichnet: Annerose Ochs, Werner Imhof, Norbert Schroth und Horst Vogel. Sie wurden auch zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Ehrennadel in Silber des Harmonika-Ring Busenbach erhielten (v.li.) Martin Zaich für 25 Jahre, auf 50 Jahre bringen es Werner Imhof und Horst Vogel, sie erhielten die Ehrennadel in Gold und wurden auch Ehrenmitglieder. Die Ehrungen übergab Vorsitzender Patrick Fang.

Alle Jahre wieder: Die FCB-Singer im Seniorenheim

Nunmehr im siebten Jahr auf Weihnachtstour: Die FCB-Singer besuchten, ebenso wie in den in den vergangenen Jahren, auch in diesem Jahr wieder das Seniorenheim in Waldbronn. Mit zahlreichen Liedvorträgen, u.a. „Wenn es kalt wird auf der Welt“, „Weihnachten bin ich daheim“ oder auch dem Weihnachtsklassiker „Oh du fröhliche“ sorgten die Sänger für weihnachtliche Atmosphäre im Seniorenheim.

Auch die ein oder andere Weihnachtsgeschichte wurde vorgetragen und bescherte den Bewohnern ein Lächeln auf den Lippen und ein Funkeln in den Augen. Denn diese vorweihnachtliche Feierstunde sorgte für eine willkommende Abwechslung in Ihrem Alltag.

Die FCB-Singers beglücken nicht nur die Waldbronner Senioren, mit ihren weihnachtlichen Darbietungen. Auch Seniorenheime in Ettlingen-Spessart und Marxzell-Frauenalb sind in den Genuss der stimmungsvollen Darbietungen gekommen.



Die FCB-Singer im Seniorenheim Waldbronn.

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage auf Seite 6

Naturwissenschaften im Baukasten

Anne-Frank-Schüler experimentieren mit Feuer, Wasser und Luft



Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Naturwissenschaften genießen bei Schülern nicht den besten Ruf. Dabei sind wir jeden Tag von Chemie und Physik umgeben. Die meisten Menschen denken nur nicht darüber nach. Die Anne-Frank-Schüler durften einen ganzen Vormittag lang mit Naturbaukästen experimentieren und ihr Fazit lautet: „Mega genial!“ und „gerne mehr davon“.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Die Kugelbahn erfordert Geschick und Zusammenarbeit.



Der Klassiker: Bauklötze sind auch bei Schülern noch beliebt.



Die Kugelbahn fasziniert alle und fördert die Teamarbeit.

Statt Kunstunterricht steht bei der Klasse 2 a heute Kugelbahn bauen und experimentieren mit Wasser und Brause sowie Bückenbau und Magnetismus im Lehrplan. „Wir wollen die Kinder an das Forschen in Naturwissenschaften heranführen“, so Cornelia Doll von Merlin Didakt, die die Lehrer der Anne-Frank-Schule darin unterrichtet, wie sie die verschiedenen Baukästen im Schulalltag einsetzen können. Levi und Florian gehen in Deckung, als der Deckel von dem Brauseröhrchen poppt und das Brausewasser rausspritzt. Die Jungs kichern und wiederholen das Experiment mehrere Male. „Das geht irgendwie mit Druck, weil durch die Brausetablette im Wasser Bläschen entstehen und das den Deckel hochdrückt“, erklärt Valeria. Sophie zieht es eher zur Kugelbahn, „weil man da mit anderen zusammen ganz tolle Wege bauen kann, wo dann die Kugel lang rollt“. Als die Schulstunde rum ist, will keiner gehen. Doch die nächste Klasse steht schon in den Startlöchern und will loslegen. Während die Erst- und Zweitklässler vorrangig mit magnetischen Teilchen und Bauklötzen bauen dürfen sowie mit Luft und Wasser experimentieren, können die Dritt- und Viertklässler erste Erfahrungen mit Feuer, Strom und Optik machen. Barbara Kessel, die die Klasse 2 a begleitet hat, will die Baukästen nun auch vermehrt im Unterricht einsetzen und würde sich so eine Kiste Bauklötze auch für die Pausen im Klassenzimmer wünschen.

Feuerwaldis Kinderwitz zu Weihnachten



Finn: „Papa, was bekomme ich zu Weihnachten?“
Papa: „Das, was der Weihnachtsmann dir bringt.“
Finn: „Den gibt es doch gar nicht.“
Papa: „Tja, mein Sohn, dann ist das nun schlecht für dich.“



Es gibt Baukästen für verschiedene Klassenstufen: Türme bauen für Zweitklässler.



Das Experiment mit Wasser und der Brause macht besonders viel Spaß.



Mit Magnetteilchen lassen sich ganze Städte bauen: Der Fantasie sind keine Grunzen gesetzt.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Liebe Waldbronner,

auch in diesem Jahr präsentiert der ERC Waldbronn eine **Silvester ICE-SHOW 2018**: Ab 15 Uhr zeigt der Nachwuchs des ERC im **Eistreff** seine selbst entworfenen Küren und begeistert uns mit Interpretationen aus dem Musical **"Mary Poppins"**. Zahlreiche Gastauftritte komplettieren das Programm: Als Special Guests kommt das erfolgreiche Eislaufpaar **Jennifer Urban und Benjamin Steffan,** die uns mit ihrem beeindruckenden Showprogramm erfreuen. Darauf folgen die Showtanz Darbietung **Anton Kempf's** sowie die 18-köpfige Eislaufgruppe **United Angels** aus Stuttgart, die uns ihr neues Kürprogramm vorstellen. Den eiskalten Abschluss rocken die Jungs und Mädels vom **ICE Freestyle Karlsruhe** mit ihren coolen Moves und Jumps. Kartenvorverkauf im Service Center der Albtherme und im Eistreff.

Ihre Kurverwaltung.





Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Im Gemeinderat notiert

Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage eines Bürgers erläuterte Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Gemeinderatssitzung, dass die Waldbronner **Stellplatzsatzung vom 12.05.2010** laut Verwaltungsgericht Karlsruhe nicht mehr gilt, sondern die gesetzlichen Vorschriften, also die Landesbauordnung Baden-Württemberg. Für Waldbronn bedeutet dies, dass in Bereichen ohne Bebauungsplan kein höherer Stellplatzbedarf (bis zu 2 Stellplätze je Wohneinheit) nach der jetzt unwirksamen Stellplatzsatzung gefordert werden kann. Die Gemeinde, ergänzt Jürgen Hemberger vom Technischen Amt, arbeitet allerdings an einer neuen Stellplatzsatzung. Diese muss auf eine andere Rechtsgrundlage gestellt werden, d.h. sie bedarf einer „detaillierteren und konkreteren Begründung“, warum die Gemeinde zwei Stellplätze pro Wohnungseinheit fordert, so Hemberger.

Gemeinde mietet die Systembauten am Kindergarten St. Josef

Die Gemeinde übernimmt von der Katholischen Kirche den Mietvertrag für die vorhandenen Systembauten am Kindergarten St. Josef. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig.
Dort sollen zwei Kleinkindgruppen (U3) und bis zu zwei Kindergartengruppen über eine Laufzeit von 19 Monaten untergebracht werden. Die Gesamtkosten lägen bei rund 316 000 Euro.

Der Bedarf bei U3-Kindern liegt bei rund 44 Plätzen und erfordert die Einrichtung von zwei Gruppen. Der Bedarf bei Ü3-Kindern erfordert möglicherweise, neben der bereits im Systembau untergebrachten Schmetterlingsgruppe, die Einrichtung einer weiteren Gruppe, die ebenfalls dem Don-Bosco-Kindergarten zugerechnet werden. Für eine mögliche vierte Gruppe, erläuterte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, müsse die Trägerschaft noch geklärt werden.
Deswegen schlug die Verwaltung bereits im Sommer vor, die Systembauten anzumieten und dort die drei bzw. vier Gruppen unterzubringen, so Bayer. Bisher besteht für die Systembauten ein Mietvertrag zwischen der katholischen Kirche und der Betreiberfirma und sollte ursprünglich auch weiter bestehen bleiben. Da allerdings die Schmetterlingsgruppe und die neu unterzubringenden Gruppen dem Don-Bosco-Kindergarten zugerechnet werden und dieses Gebäude der Gemeinde gehört, ist eine Vertragsübernahme sinnvoll, erklärte Bayer. Finanziell habe die Vertragsübernahme keine Auswirkungen.
Geschlossen sprachen sich die Fraktionen für eine Vertragsübernahme aus. Zwar täten die Gesamtkosten von 316 000 Euro weh, doch es sei eine notwendige Investition, argumentierte Roland Bächlein (CDU). Hildegard Schottmüller (CDU) wies auf leerstehende Räume in gemeindeeigenen Gebäuden hin, die auch auf eine mögliche Nutzung geprüft werden könnten.



Die Gemeinde übernimmt den Mietvertrag für den Systembau am St. Josef Kindergarten. Unser Bild zeigt einen Gruppenraum.

Wassergebühr 2019 beträgt 2 Euro

Die Wassergebühr für das Jahr 2019 beträgt 2 Euro pro Kubikmeter. Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Die Gemeinde gehe im kommenden Jahr von einer Wasserabgabemenge von rund 650 000 Kubikmeter aus. Die hohe Abgabemenge wie 2018 (695 000 Kubikmeter) dürfte sich nicht wiederholen, so Kämmerer Philippe Thomann. Ein Verlust von rund 22 000 Euro wird aus steuerlichen Gründen einkalkuliert, zumal mit Gebühren keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Die jährliche Mehrbelastung bei einem Vier-Personen-Haushalt beträge im Vergleich zum Vorjahr 35 Euro. Thomann informierte den Rat gleichzeitig über einige Besonderheiten, die ab 2019/2020 aufgrund des neuen Haushaltsrechts gelten werden. So wird 2019 bereits die Zählerablesung im September anstatt im November/Dezember erfolgen, der Verbrauch wird dann bis zum Jahresende hochgerechnet. Darüber hinaus empfiehlt das Rechenzentrum (ITEOS) die Gebühren für 2019 und 2020 in gleicher Höhe festzusetzen.

Weitere Haushaltsberatungen

Kämmerer Philippe Thomann informierte den Rat ferner über weitere Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2019. Zur Beratung des Haushaltsplans sind dieses Jahr neben der Klausurtagung mehrere öffentliche Beratungstermine im Gemeinderat vorgesehen.
Seit der letzten Beratung in der Sitzung vom 21.11.2018 hatten sich einige Änderungen ergeben: Betriebskosten und Mietübernahme der Systembauten am Kindergarten St.Josef, Miet- und Betriebskosten eines Raumes in der Anschlussunterbringung für Unterrichtszwecke, Kosten für Zweckänderung Radiomuseum oder auch Kosten für das Außengelände und Spielgeräte eines Kindergartens. Zudem habe der Landkreis zwischenzeitlich angekündigt den Hebesatz der Kreisumlage von 32 % auf 30 % der Steuerkraftsumme zu senken. Das verringere die entsprechende Ausgabe der Gemeinde um rund 350.000 Euro, was sehr erfreulich sei.
Die geplante Sanierung des Kinderbeckens im Freibad wird von 2019 auf 2020 verschoben. Das beschloss der Gemeinderat in einer vorherigen Sitzung. Allerdings wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2019 aufgenommen, um eine mögliche Sanierung im Herbst 2019 ausschreiben zu können. Hintergrund ist die Suche nach einem Standort für ein gemeinsames Feuerwehrhaus, die sich auch auf das Gelände des Freibades erstreckt.

Kurzonen werden abgeschafft - Kurtaxe wird angepasst

Der Gemeinderat hat der Anpassung der Kurtaxesatzung, die in der Januarsitzung rückwirkend zum Jahresbeginn beschlossen werden soll, zugestimmt. Allerdings soll die Höhe der Kurtaxe bereits in diesem Jahr, auch aufgrund des Vertrauensschutzes, angekündigt werden, so Kämmerer Philippe Thomann.

Hintergrund der Neukalkulation sind die Feststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kurtaxe. Im Wesentlichen sollen folgende Punkte geändert werden: die Kurzonen sollen abgeschafft und ein **einheitlicher Kurtaxesatz von 1,20 je Person und Aufenthaltstag** festgelegt werden. Befreiungen werden nur noch auf einen Aufenthaltstag beschränkt. Akutkrankenhäuser und Kliniken sollen sich mit der Gemeinde auf Antrag auf den Anteil der kurtaxepflichtigen Aufenthaltstage verständigen. Patienten, die beispielsweise bettlägerig sind und die Angebote des Ortes nicht nutzen können, sind nicht kurtaxepflichtig. Die pauschale Jahreskurtaxe je Zweitwohnung soll 60 Euro betragen, die Jahreskurtaxe je Dauercamper 72 Euro. Die Einnahmen aus der Kurtaxe betrügen dann ungefähr 53 000 Euro (2017: 45 000 Euro). Angelika Demetrio-Purreiter regte an, auch Ermäßigungen für Schwerbehinderte mit aufzunehmen. Die Verwaltung will diesen Vorschlag prüfen.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 11)

Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit



Es gibt sie auch dieses Jahr wieder - unsere Grill- und Glühweinhütte vor dem Rathaus. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Wie immer geht der Erlös an soziale Einrichtungen, d.h., Sie können für einen guten Zweck essen und trinken. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., das Afrika-Projekt Ali Baba sowie die Containerbäckerei in Mitraniketan/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir wieder einen erklecklichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.

Treffen Sie bei uns am Stand Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten. Es ist wie immer sehr nett bei uns. Im Voraus herzlichen Dank für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Donnerstag, 13.12.18, 17.00 – 19.00 Uhr, Lebendiger Adventskalender

Freitag, 14.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Freitag, 21.12.18, 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Di 09.10. – Mo 31.12.18	**Kunst im Rathaus** **Eva Hieber und Karin Dohmen** Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Sa 15.12.18	**Weihnachtsfeier** Veranstaltungsort: Proberaum Harmonika-Ring Busenbach Veranstalter: Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.
So 16.12.18	**Lieder- und Theaterabend** Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn Veranstalter: Gesangverein Concordia 1875 Reichenbach e.V.
So 16.12.18 14:00 Uhr	**Jahresabschlussfeier** Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
Mo 17.12.18	**Jahresabschlussfeier** Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn Veranstalter: DRK OV Reichenbach e.V.
Mi 19.12.18 17:00 Uhr	**Sitzung des Gemeinderates** Veranstaltungsort: Bürgersaal im Rathaus Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Die Jedermann-Sportgruppe der Gemeinde Waldbronn

lädt alle sportbegeisterten Waldbronner Bürger/-innen sowie Läufer/-innen des Umkreises

am **Montag den 31.12.2018** zum
28. Waldbronner Silvesterlauf

ein.

Die Läufe starten gemeinsam um 13:30 Uhr vor der Festhalle Waldbronn.

Es werden Laufstrecken über 5 km, 10 km, 15 km u. 20 km, sowie Walking-Strecken über 5 km u. 10 km angeboten. Jeder gelaufene km ist auf der Strecke gekennzeichnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei (es wird eine Spende-Kasse zugunsten eines Straßenkinderprojektes in Chile aufgestellt – im Jahr 2017 konnten wir dorthin € 700,00 überweisen).

Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste ein. Haftung wird vom Veranstalter keine übernommen. Auskunft bei Günter Oden, Tel: 07243/6258.

Die Übungsabende der Jedermann-Sportgruppe sind jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Stadion Waldbronn, wozu herzlich eingeladen wird.

Die Streckenführung kann auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn aufgerufen werden – Achtung geänderte Streckenführung – (www.waldbronn.de Aktuelle Veranstaltungen). Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste der gewählten Strecke ein, daher bitte bis 13:00 Uhr vor Ort sein.

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 17.12.	10.00 - 12.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr 13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 20. Dez. 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 14. Dez. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 13. Dez. 2018

Schadstoffsammlung
(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	2019
Busenbach	2019
Etzenrot	2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 15.12.2018 14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	25.01.2019

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle (Nov.-Jan.)

Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stuttgarter Straße bleibt gesperrt

Die Stuttgarter Straße bleibt nun doch über die Feiertage gesperrt.
Laut Verwaltung ist der technische Aufwand, die Straße für 14 Tage freizugeben, relativ hoch. Auch eine kurzfristige verkehrssicherungstechnische Abnahme ist sehr kostenintensiv. Ursprünglich war geplant, die Straße über die Feiertage freizugeben.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **19.12.2018** um **17:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2019;
   Beratung und Beschlussfassung
   über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
   Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2019
2. Haushaltsplan 2019;
   Beratung und Beschlussfassung
   über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Öffentliche Sitzung Jugendgemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Dienstag,** den **18.12.2018** um **19:00 Uhr in den Jugendtreff** ein.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderäte
2. Verpflichtung der neu gewählten Jugendgemeinderäte
3. Wahlen
   - Vorsitzende/r
   - Stellvertreter/in
   - Schriftführer/in
   - Kassenwart
   - Medienbeauftragter
   - Betreuer/in der Taschengeldbörse
4. Jahresrückblick / Jahresausblick
5. Sonstiges

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Unteres Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 18.12.2018, um 15:00 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt.
Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Prüfung der Bauausgaben 2012 – 2016;
   Unterrichtung der Verbandsversammlung
3. TV-Untersuchung der Verbandskanäle
   gemäß Eigenkontrollverordnung;
   Beauftragung Ingenieurbüro
4. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen
Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 18.12.2018, um 15:30 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt.
Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der SPS
   – Leitstellenanbindung Schlammentwässerung;
   Vergabe
3. Erneuerung Schaltschrank
   – Überschussschlammentwässerung;
   Vergabe
4. Betonsanierungen auf der Kläranlage
   – RÜB und Faulturm;
   Beauftragung Ingenieurbüro
5. Beweissicherungsverfahren Hilkert;
   Information
6. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen
Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus

mit allen Außenstellen

hat geschlossen:

24.12.2018

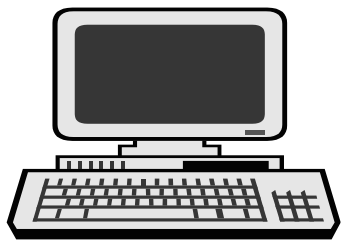
und

31.12.2018

Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

für KW 51/2018
Montag, 17.12.2018
7.00 Uhr



Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Winterpause Amtsblatt

KW 52 + 1

Wir wünschen

eine schöne Weihnachtszeit.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern am Jahreswechsel/Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der 1. Sprengstoffverordnung pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (z.B. Batteriefeuerwerk, Raketen) **nur am 31.12. sowie am 01.01. abgebrannt werden dürfen. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Umgang mit Feuerwerkskörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) verboten.**

Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern verboten. Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung!

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.11.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 10.06.1998

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 21.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

IV. Benutzungsgebühren
1. § 42 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet.
Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,80 €.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,80 €.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 41 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 2,90 €."

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 21.11.2018

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 10.06.1998

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42

des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 05.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

IV. Benutzungsgebühren
1. § 42 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet.
Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,00 €.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,00 €.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 41 und Umsatzsteuer gem.§ 53) pro Kubikmeter 3,11 €."

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzungtritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 05.12.2018

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Stellplatzsatzung vom Verwaltungsgericht für ungültig erklärt

Die Waldbronner Stellplatzsatzung vom 12.05.2010 ist laut Verwaltungsgericht Karlsruhe nicht mehr gültig. Der darin geforderte erhöhte Nachweis von Stellplätzen im Innenbereich nach § 34 BauGB ist nicht pauschal auf die Waldbronner Gemarkung anwendbar. Die Verwaltung wird daher im Auftrag des Gemeinderats eine neue, rechtssichere Stellplatzsatzung mit einer vom Verwaltungsgericht geforderten detaillierteren und konkreteren Begründung erarbeiten. Bis dahin gelten die gesetzlichen Vorschriften der Landesbauordnung Baden-Württemberg. Unberührt von diesem Urteil bleiben die Vorgaben in den geltenden Bebauungsplänen.

ÄNDERUNG DER KURTAXESATZUNG ZUM 01.01.2019

Derzeit befindet sich eine Kalkulation für die Kurtaxe mit Wirkung ab 01.01.2019 in Bearbeitung. Über die Ergebnisse soll im Januar 2019 im Gemeinderat abschließend beraten und beschlossen werden.
Der Gemeinderat hat jedoch bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05.12.2018 die Änderung der Kurtaxesatzung zum 01.01.2019 vorberaten und dabei die wesentlichen Eckpunkte festgelegt.
Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass sich daraus, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates am 30.01.2019, ab dem 01.01.2019 voraussichtlich folgende gültige Abgabensätze einschließlich 7 % Umsatzsteuer ergeben werden:

1. **Kurtaxe je Person und Aufenthaltstag: 1,20 €**
2. **Pauschale Jahreskurtaxe für eine Zweitwohnung, je Person 60,00 €**
3. **Pauschale Jahreskurtaxe für Dauercamper, je Stellplatz 72,00 €**

Ab dem 01.01.2019 soll zudem nur noch der 1. kurtaxepflichtige Aufenthaltstag von der Kurtaxe befreit sein. Die bisher gültige Regelung sah hier eine Befreiung für die ersten drei Aufenthaltstage vor. Die Satzung wird künftig die einheitliche Regelung vorsehen, dass der An- und Abreisetag zusammen als ein Aufenthaltstag gelten.

Die Beherbergungsbetriebe werden gebeten, diese Abgabensätze und Satzungsänderungen beim Einzug der Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Gästen bereits ab dem 01.01.2019 zu beachten, da die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, die im Auftrag der Gemeinde die Kurtaxe einzieht, diese Abgabensätze für die Erhebung der Kurtaxe ab dem 01.01.2019 berücksichtigen wird.

Darüber hinaus soll ab dem 01.01.2019 eine Regelung in die Satzung aufgenommen werden, die eine Verständigung über die kurtaxepflichtigen Aufenthaltstage mit Kliniken und Akutkrankenhäusern ermöglicht.

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über
Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Umweltamt informiert

„zeozweifrei im Quartier Waldbronn" – Heizungspumpentauschaktion und Energieberatung

Sichern Sie sich 50 € Förderung durch Ihren Heizungspumpentausch!

Im Rahmen des auf dem integrierten Quartierskonzept „zeozweifrei im Quartier" aufbauenden Sanierungsmanagements fördert die Kommune den Austausch der Heizungspumpe.

Bis heute sind in den Heizungskellern oft noch Heizungspumpen mit einer 20-fachen Leistung einer heutzutage standardisierten Hocheffizienzpumpe zu finden. Dies bedeutet 20-mal so hohe Kosten wie nötig. Somit rentiert sich der Austausch der Heizungspumpe bereits nach ca. 4 Jahren.

Um den Tausch zu fördern, bietet Ihnen die Gemeinde Waldbronn eine Förderung in Höhe von 50 € für den Austausch ihrer alten Heizungspumpe an.

Zusätzlich fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) den Austausch mit 30 % der Nettoinvestitionskosten (Weitere Informationen zur Förderung unter www.bafa.de Stichwort: Heizungsoptimierung, oder unter der Telefonnummer: 06196 9081001).

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.:	07243/609 – **111**
Fax:	07243/609 – **89**
Email:	**buergerbuero@waldbronn.de**
Anschrift:	Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)
Tanja Westermann
Melanie Becker
Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

Gehen Sie folgendermaßen vor: Antrag im Rathaus abholen → Überprüfung der Förderfähigkeit der Heizungspumpe → Förderung beim BAFA beantragen → Neue Heizungspumpe einbauen lassen → Unterschriebenen Antrag mit einer Rechnungskopie zurücksenden.

Nutzen Sie zusätzlich das Angebot zu Ihrer persönlichen, kostenfreien **Energieberatung** und klären Sie letzte Fragen zum Heizungspumpentausch. Neutrale Energieberater erläutern Ihnen in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen Sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen können. Zudem werden Fragen zur Finanzierung von den aktuellen Förderprogrammen und dem effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet. Das Beratungsangebot gilt für alle Bürger der Gemeinde Waldbronn. Ende des Jahres werden 2 Termine im Rathaus stattfinden. Merken Sie sich den 18.12.2018 vor und sichern sich Ihren Termin.

Für Anmeldungen und Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Felix Schneider von der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe, 0721-93699620, schneider@uea-kreiska.de.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Familie

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2018"

Auch im 12. Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird bis 23. Dezember an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:

13. Dez. Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte"
14. Dez. „Blumiges und Mehr", Altes Rathaus Etzenrot, Hohbergstr. 14
15. Dez. Bäckerei Nußbaumer, Ettlinger Str. 49
16. Dez. Musikverein „Edelweiß" bei Familie Huber, Josef-Löffler-Str. 18
17. Dez. Anne-Frank-Schule Busenbach, Schulhof b. alten Schulhaus
18. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstr. 19a
19. Dez. Buchhandlung „Literadur", Marktplatz 11
20. Dez. Kleintierzuchtverein Etzenrot, Vereinsheim bei der Wiesenfesth.
21. Dez. Familie Purreiter, Grünwettersbacher Str. 8
22. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
23. Dez. Familie Müller, Waldstr. 9

Wann immer Sie möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters dabei zu sein. Die Adventsfenster werden bei jedem Wetter geöffnet. Beginn ist jeweils um *17.30 Uhr.*
Denken Sie bitte an eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Kiga St. Josef in neuen Räumen - Container werden weiter benötigt

Der Kindergarten St. Josef hat „sein" Domizil in den **umgebauten Räumen bezogen**. Wir sind froh, dass Kinder und Erzieherinnen wieder ein festes Haus haben und hoffen, dass sie sich nach der Zeit in den mobilen Einheiten in den neuen Räumen wohlfühlen. Nach dem etwas verspäteten Umzug **werden aber die Systembauten (Container) nicht frei**, sondern der Mietvertrag wird von der Gemeinde übernommen. Denn in den Containern am Kiga St. Josef soll der **zusätzlich benötigte Platz für die Kinderbetreuung** geschaffen werden, bis die vorgesehene **Erweiterung des Kiga Don Bosco** fertiggestellt ist. Es entstehen neben der Schmetterlings-Ü3-Gruppe noch **2 weitere Kleinkindgruppen und eine zusätzliche Ü3-Gruppe**. Ob die zusätzliche Ü3-Gruppe allerdings erforderlich sein wird, war **noch nicht so ganz klar.** Erneut wurde uns mitgeteilt, dass die aktuelle **Belegung und Anmeldung der Kitas** immer noch **nicht zuverlässig** wiedergegeben werden kann. Uns fehlt, ehrlich gesagt, das Verständnis, dass kein laufender aktueller Überblick der Belegungssituation geliefert werden kann. Immerhin mussten wir für dieses **Systembau-Provisorium für 19 Monate** einen Gesamtbetrag von **316.000** € bewilligen. Auf der anderen Seite wurde die von uns schon mehrfach ins Gespräch gebrachte **Ausweitung des Kigas Waldkleckse im alten Busenbacher Alten Schulhaus** mehrfach abgetan. Das

alte Schulhaus Busenbach haben wir bei den Raumkapazitäten erneut ins Gespräch gebracht, ebenso wie die **Möglichkeiten in der Karl-Walter-Schule** in Reichenbach, **nach Auszug der Musikschule**.

Stellplatzverordnung wurde vom Gericht gekippt
In der **Fragestunde der Bürger** wurde nachgefragt, ob es denn zutrifft, dass die **Stellplatzverordnung gerichtlich als nichtig erklärt** wurde. Dies bestätigte Bürgermeister Masino. Das Verwaltungsgericht hat einem Bauherrn Recht gegeben, der im Widerspruchsverfahren gegen die Ablehnung seines Bauantrags vorging. Ablehnungsgrund war u.a. der notwendige Nachweis der lt. Gemeindeverordnung vorgeschriebenen Anzahl der PKW-Stellplätze. Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts **gilt wieder die Landesbauordnung, die nur 1 Stellplatz pro Wohnung** fordert. Bekanntermaßen sind aber gerade die **fehlenden Stellplätze auf den Grundstücken** bei Neu- oder Ergänzungsbauten (Stichwort Innenverdichtung) ein Grund für unser teilweise **vorherrschendes „Park-Chaos“**. Genau **dies war in 2010 die Begründung,** warum der Gemeinderat auf den Erlass einer Stellplatzverordnung gedrungen hat. Die Gemeindeverordnung galt für die „nicht überplanten Wohnquartiere“ (§ 34-Fälle). In den **„überplanten Bereichen“** ist die Anzahl der notwendigen Stellplätze über den jeweils gültigen **Bebauungsplan geregelt**. Was gilt es nun zu tun? **Entweder** wir erarbeiten eine **neue und rechtssichere Stellplatzverordnung**, welche den strengeren Vorgaben entspricht, **oder** wir müssen dies über die **Erstellung von Bebauungsplänen für die bisher „nicht überplanten Wohnquartiere“** regeln, was schon immer ein wiederkehrender Wunsch der Gemeinderäte über mehrere Gemeinderatsperioden war. **Eines kann allerdings nicht sein: Nichts zu tun!**

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn

Nach dem Kinderpass nun auch ein Karlsruher Pass für Senioren
Zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages für den **„Karlsruher Pass 65 plus“** kam der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup diese Woche erneut ins Waldbronner Rathaus. Der Pass ermöglicht Seniorinnen und Senioren ab 65 mit geringen finanziellen Mitteln die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Er beinhaltet diverse Ermäßigungen, etwa für Zoo und Stadtgarten, viele Frei- und Hallenbäder sowie für kulturelle Veranstaltungen sowie Gutscheine für Bildungseinrichtungen.
Wir erinnern uns:
Auf unseren Antrag hin unterzeichneten Bürgermeister Franz Masino und der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup im Sommer 2017 bereits einen Kooperationsvertrag für den Kinderpass, der es Kindern aus finanziell schwächer gestellten Familien ermöglicht, zu ermäßigten Preisen an kulturellen und anderen Freizeiteinrichtungen teilzunehmen. Acht Städte und Gemeinden kooperieren hier bereits.

Wir freuen uns, dass dieses wichtige Angebot nun auch auf Senioren ausgeweitet wird und somit auch den Folgen von Altersarmut entgegenwirkt. Der Pass beinhaltet außerdem die Möglichkeit zum Erwerb einer nochmals ermäßigten KVV-Monats-Netz-Karte.

Die Beteiligung Waldbronns am Karlsruher Pass sehen wir als wichtigen Schritt für die „Sozialregion Karlsruhe“, der sich nun im fünften Jahr ihres Bestehens immer mehr Kommunen anschließen.
Alle notwendigen Informationen zum Erwerb des Passes gibt es im Waldbronner Bürgerbüro.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Unsere Berichte finden Sie auch immer unter **www.spdwaldbronn.de** sowie weitere interessante Informationen auf der **facebook-Seite** der SPD Waldbronn.

Freie Wähler Waldbronn

Die Waldbronner Stellplatzverordnung ist unwirksam
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde durch einen Bürger nach der bestehenden Stellplatzverordnung gefragt. Sie wurde am 21. April 2010 vom Gemeinderat für Straßenzüge beschlossen, für die Neu- bzw. Umbauten im nicht geplanten Innenbereich nach § 34 BauGB beantragt wurden und sollte vor allem die parkenden Anliegerfahrzeuge von der Straße holen sowie den ruhenden Verkehr entlasten. Nun wurde sie durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtes gekippt, nachdem ein Bauträger geklagt hatte.
Was wurde als Begründung vom Gericht angegeben:

1. Eine Reduzierung der Wohneinheiten durch die Forderung nach zwei Stellplätzen ist nicht zulässig.
2. In Waldbronn geht man von 0,57 PKW/Einwohner aus und so ist der PKW-Bestand in der Gemeinde nur minimal gegenüber Nachbargemeinden erhöht.
3. Eine Stellplatzverordnung darf nur für ein bestimmtes Gebiet gelten, z. B. zur Reduzierung des Flächenverbrauchs an dieser Stelle.

Von der Verwaltung wird eine neue rechtssichere Stellplatzverordnung ausgearbeitet. So lange gilt die nach LBO (Landesbauordnung Baden-Württemberg) vorgesehene Regelung**, die besagt, je ein Stellplatz für eine Wohneinheit, wenn ein Bebauungsplan nichts anderes vorsieht.**
Wir können nur an die Vernunft der Bauherren appellieren und genügend Stellplätze auf dem eigenen Grundstück bereitstellen.

Kindergarten St. Josef: Bauarbeiten sind abgeschlossen
Zum 1. Dezember, quasi als Adventsgeschenk an die Erzieherinnen, Kinder und Eltern, konnte der Kindergarten aus den Containern aus- und in das feste umgebaute Gebäude einziehen. Die gesamte Bauzeit hat den Verantwortlichen viele Nerven gekostet. Nun ist es geschafft, und die Container bzw. Systembauten können nun für die Don Bosco-Kinder zur Verfügung gestellt werden während der Umbauzeit dieses Kindergartens. Die Gemeinde wird für über 300 Tsd. Euro die Systembauten weiter mieten.
Ein großes Dankeschön an das Kindergartenteam für die Organisation des Umzugs.

(A.D.-Purreiter)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Landratsamt 4.0. Maßnahmen zur Digitalisierung im Verwaltungsausschuss des Kreistags.
- Zugausfälle verhindern und Tarifstrukturen vereinfachen. ÖPNV war Thema im Verwaltungsausschuss des Kreistags.
- Bürgermeister trafen sich zur Kreisversammlung. Stadt- und Gemeindeverwaltungen müssen sich gegen elektronische Angriffe wappnen.
- Obstgehölze fachgerecht schneiden.
  Dreitägiger Lehrgang vom 3. bis 5. Januar.
- „Mitmachen Ehrensache“ wieder ein voller Erfolg. Soziales Engagement verbunden mit Berufsorientierung.
- Weitere Fördermittel fließen in den Landkreis Karlsruhe.
- Glasfasererschließung kommt voran.

Tagung „Daheim schwätzen die Leut“: Gegenwart und Zukunft der baden-württembergischen Dialekte

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: Sprachliche Diversität ist Wert an sich

„Für mich ist der Dialekt kein unentrinnbares Schicksal, sondern eine Option und eine Chance. Er erweitert die Möglichkeiten des standardsprachlich Sagbaren und schafft ein Gefühl gemeinschaftlicher Verbundenheit“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der Dialekttagung am Freitag (7. Dezember 2018) in Stuttgart.
Unter der Überschrift „Daheim schwätzen die Leut“ trafen sich Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Schule, Kultur und Medien, um intensiv über Gegenwart und Zukunft der baden-württembergischen Dialekte zu diskutieren. „Ziel der Tagung ist es, den Stellenwert des Dialekts in einer modernen Welt zu erforschen und nach Möglichkeiten zu suchen, wie der aktive Dialektgebrauch in Baden-Württemberg gestärkt werden kann. Damit wird auch die inhaltliche Grundlage für mögliche Maßnahmen zur Dialektförderung durch die Landesregierung erarbeitet“, betonte Staatsministerin Theresa Schopper.
„Sprachliche Diversität ist ein Wert an sich. Wenn Sprachen jedoch nur noch zuhause gesprochen werden, gelten sie als gefährdet. Deshalb sind wir in Sachen der Dialekte politisch verpflichtet, die in der UNESCO-Konvention 2007 vereinbarten Maßnahmen zum Schutz der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen zu ergreifen,“ betonte Kretschmann. „Um die reiche Dialektlandschaft Baden-Württembergs zu erhalten, stellt sich daher die Frage, ob und wie man Dialekte fördern kann.“
Über die hohe Wertschätzung des Dialekts jedenfalls, sei man sich einig, so der Ministerpräsident. „Der Dialekt ist Teil unserer Kulturgeschichte. Die frühe Geborgenheit in einer Erzählgemeinschaft prägt Dialektsprecherinnen und -sprecher dauerhaft“, sagte der Ministerpräsident. Dialekte seien außerdem besonders geeignet, Emotionen mitzuteilen und Resonanzen herzustellen. „Die hohe emotionale Kraft des Dialekts, so meine Hoffnung, kann dazu beitragen, Debatten friedlicher zu führen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken“, so Kretschmann.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung.
Tel. Anmeldung unter
07202-5424 nur MO, DI und FR möglich
oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Deutscher Bundestag hat Hofabgabeverpflichtung abgeschafft – Altersrenten werden jetzt endgültig bewilligt

Der Deutsche Bundestag hat die Hofabgabepflicht abgeschafft. Er hat damit rückwirkend zum 9. August 2018 (Veröffentlichung der Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts zur teilweisen Verfassungswidrigkeit der bisherigen Regelungen) diese Voraussetzung für den Bezug einer Rente aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) aufgegeben. Damit ist der Weg für die SVLFG frei, ab sofort Renten endgültig bewilligen zu können.

Mit der Abschaffung der Hofabgabepflicht gehen weitere gesetzliche Änderungen zum 1. Januar 2019 einher. Dies sind insbesondere:

- Versicherungsfreiheit in der AdL bei Bezug einer vorzeitigen Altersrente
- Abschaffung des Rentenzuschlags wegen späterer Inanspruchnahme der Regelaltersrente
- Befristung von Erwerbsminderungsrenten und Anrechnung von Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft bei aktiver Weiterbewirtschaftung
- Anrechnung von Hinzuverdiensten auf vorzeitige Altersrenten

Nachdem Mitte Oktober 2018 die Vertreter aller Fraktionen des Deutschen Bundestages die Hofabgabeklausel als nicht mehr haltbar ansahen, hatte der Vorstand der SVLFG entschieden, für die Zeit von September bis zur notwendigen Gesetzesänderung vorläufig Altersrenten und vorzeitige Altersrenten zu gewähren. Damit hat die SVLFG unbillige Härten für ihre Versicherten vermieden. Die vorläufigen Rentenzahlungen erfolgten individuell in der aktuell gesetzlich vorgesehenen Höhe, jedoch bei Regelaltersrenten ohne den Zuschlag für eine spätere Inanspruchnahme der Rente. Diesbezüglich bestehende Ansprüche gingen jedoch nicht verloren und werden nun mit der endgültigen Entscheidung festgesetzt. Die Abschaffung dieses Zuschlags ab 1. Januar 2019 betrifft insoweit allein zukünftig geltend gemachte Rentenansprüche. Ebenso haben Bezieher einer vorzeitigen Altersrente Bestandsschutz. Diese müssen nicht mit einer Anrechnung von Hinzuverdiensten rechnen, wenn ihr Anspruch bereits am 31. Dezember 2018 bestand.
Als weitere Änderung in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung (LKV) wurde zur Entlastung der Unternehmer beschlossen, den Solidarzuschlag zu den Leistungsaufwendungen der sogenannten Altenteiler bereits in 2019 auf 76 Millionen und bis 2022 auf 59 Millionen Euro zu reduzieren.

Auswirkungen auf Beitragszahlung in der Krankenversicherung bedenken

Weiterbewirtschafter müssen beachten, dass für sie nicht die Krankenversicherung der Rentner (KvdR) greift, sondern sie ihren Beitrag als landwirtschaftlicher Unternehmer weiterzahlen müssen. Beiträge sind neben den Beiträgen aus der Rente aus der AdL auch aus außerlandwirtschaftlichen selbständigen Erwerbstätigkeiten, weiteren Renten und Versorgungsbezügen zu zahlen. Diese Beiträge können insgesamt gegebenenfalls höher ausfallen als die zu erwartende Rente aus der AdL. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich durch die SVLFG beraten zu lassen.

Wir gratulieren zum Geburtstag



17.12. Brandel Elsa 80 Jahre
19.12. Völker Günter 80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Erreichbarkeit über die Feiertage

Pflegestützpunkt Ettlingen vom 20. bis 28. Dezember nicht besetzt

Kreis Karlsruhe. Pflegestützpunkte informieren kostenfrei und neutral zu den Themen Alter und Pflege. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe sind auch um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel erreichbar. Das Beratungsbüro am Standort Ettlingen, in der Klostergasse 1, ist vom 20. Dezember bis 28. Dezember nicht besetzt.

Die Mitarbeiterinnen im Standort Bruchsal stehen telefonisch unter 07251 79199 oder per Mail pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Ab dem 2. Januar ist der Pflegestützpunkt in Ettlingen wieder regulär erreichbar: Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 13:30 – 18:00 Uhr und Freitag 9:00 – 13:00 Uhr.

Außensprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes in Ettlingen.

Nächste Sprechstunde am 18.12. von 15 bis 17:15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 07243 3458327.
Generell findet die Sprechstunde jeden zweiten und vierten Dienstag im SRH Klinikum in Langensteinbach statt.

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Die Schuldnerberatung des Landratsamtes Karlsruhe bietet kostenfreie Beratung und Unterstützung bei finanziellen Schwierigkeiten.
Ziel der Schuldnerberatung ist es, mit Ihnen die Ursachen der Ver- bzw. Überschuldung herauszufinden und gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten.
Kontaktaufnahme per E-Mail an schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721/936-66880.

AWO: Letzte Plätze für Winterfreizeiten des Jugendwerks!

Silvester im Schnee? Das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt macht es möglich! Vom 27.12.2018-01.01.2019 gibt es noch letzte Plätze für eine tolle Ski- und Snowboardfreizeit für 14- bis 17-Jährige. Es geht nach Österreich in die Skiwelt Amadé. Mit 320 Kilometern Piste, Tiefschnee- und Weltcupabfahrten und mehreren Snowparks finden dort sowohl AnfängerInnen als auch KönnerInnen die passende Herausforderung. Übernachtet wird auf einem wunderschönen Bio-Bauernhof, wo die Inhaberfamilie liebevoll für die Verpflegung der Gäste sorgt. Der Skibus hält direkt vor der Haustür und ein spaßiges Programm für die Abende ist ebenfalls geplant.
Auch für die Faschingswoche vom 02.03.-09.03.2019 gibt es noch freie Plätze für eine Wintersportfreizeit für 14- bis 17-Jährige in Amadé.
Diese und andere Winterfreizeiten können direkt online unter www.awo-reisen.de gebucht werden. Fragen, auch zu Zuschüssen für finanzielle schwächer gestellte Familien, beantwortet das Büro-Team gerne unter 0721-35007151.
Für die Saison 2019 werden noch TeamerInnen gesucht, die die Freizeiten ins In- und Ausland begleiten. Wer zwischen 16 und 30 Jahren ist und Lust hat, coole Leute kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren, sollte sich unter www.jugendwerk-awo.de über ein TeamerInnenformular registrieren, um alle wichtigen Infos zu erhalten. Die TeamerInnenausbildung ist kostenfrei, startet im März 2019 und wird bei vielen Studiengängen und Ausbildungen als Praktikum anerkannt. Eine Infoveranstaltung, das sogenannte Season-Opening, findet am 22.02.2019 statt.
Fragen dazu werden gerne telefonisch unter 0721-35489716 beantwortet.

Volkshochschule Waldbronn

Unser neues Programm für das 1. Semester 2019 liegt ab sofort an folgenden Stellen zur Abholung bereit:
Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Im Dezember bleibt unser Büro Donnerstagnachmittags geschlossen!
Vom 21.12.2018 bis zum 06.01.2019 haben wir Urlaub.

Wir wünschen allen unseren Teilnehmern und Kursleitern frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Ab Januar bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Folgende Kurse beginnen gleich im Januar:
032 Grundlagen Digitalfotografie / Volker Moser
Samstag ab 19.01.2019, 09:00-12:00 Uhr, 52,00 €,
Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr. 15

058 Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag ab 15.01.2019, 09:00-10:00 Uhr, 52,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

079 Tai Chi Chuan für Anfänger / Bernd Weißer
Dienstag ab 15.01.2019, 19:15-20:15 Uhr, 52,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

081 Tai Chi Chuan - Fortgeschrittene / Bernd Weißer
Dienstag ab 15.01.2019, 20:30-21:30 Uhr, 52,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

089 Entspannte Schultern - Gelöster Nacken - Intensiv / Karin Schnaubelt-Seiter
Freitag, 18.01.2019, 16:00-19:00 Uhr, 20,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

093 Zumba-Gold®
Das Tanz-Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt
Montag ab 14.01.2019, 16:30-17:30 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

095 Zumba-Fitness® / Alexandra Eberhardt
Montag ab 14.01.2019, 17:45-18:45 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

097 STRONG by Zumba™ / Alexandra Eberhardt
Mittwoch ab 16.01.2019, 18:15-19:15 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

101 Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Freitag ab 18.01.2019, 17:30-18:30 Uhr, 56,50 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

103 Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Samstag ab 19.01.2019, 09:00-10:00 Uhr, 52,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

105 deepWORK™ / Christina Petzhold
Mittwoch ab 16.01.2019, 17:15-18:15 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

114 Pilates / Sibylle Bodemer
Dienstag ab 15.01.2019, 18:30-19:30 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

116 Pilates / Sibylle Bodemer
Dienstag ab 15.01.2019, 19:30-20:30 Uhr, 47,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

118 Pilates am Vormittag / Monika Harmati-Oehmen
Donnerstag ab 10.01.2019, 11:00-12:00 Uhr, 38,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

120 Fitness- und Rückentraining / Nicole Schaffhauser
Montag ab 14.01.2019, 11:00-12:00 Uhr, 56,50 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

122 Fitness- und Rückentraining / Nadja Reiser
Montag ab 14.01.2019, 20:00-21:00 Uhr, 66,00 €,
Waldschule Etzenrot, Neufeldstraße 3

152 Nähen und Zuschneiden / Alexandra Dronjak
Dienstag ab 15.01.2019, 19:00-21:30 Uhr, 82,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

160 Workshop - Nähen und Zuschneiden / Julia Becker
Freitag, 18.01.2019, 18:00-21:30 Uhr und
Samstag, 19.01.2019, 09.00-13.30 Uhr, 40,00 €,
Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

164 Waldbronner Stricktreff / Manuela Gegenheimer
Donnerstag ab 17.01.2019, 19:00-21:00 Uhr, 32,00 €,
Fachwerkhaus, Stuttgarter Straße 27

172 Glas Atelierwerkstatt Windlichter und Lampen aus Glas gestalten / Andrea Kugler
Samstag, 19.01.2019, 14:00-19:00 Uhr, 39,00 € (+ Materialkosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen),

211 Elektro-Autowerkstatt für Kinder ab 6 Jahren / Andrea Kugler
Montag, 14.01.2019, 15:00-19:00 Uhr, 54,00 € (inkl. 25,00 € für Material), Fachwerkhaus, Stuttgarter Straße 27

Matinee am Sonntagsmorgen

MÄRCHEN UND MUSIK

Geschichten
von
klugen Frauen



Hinter jedem starken Mann
steht eine kluge Frau

Erzählerin: **Beate Batarilo**

Querflöte:
Laura Paulu

Violoncello:
Tobias La Deur

Sonntag, den 27.1.2019 11[15]
Kulturtreff Waldbronn
Stuttgarterstrasse 25 A

Erwachsene: 8€
Kinder: 5€

Lese Insel

Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Öffnungshinweis

Am kommenden **Samstag**, den **15. Dezember 2018** (dritter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet !**
Am darauf folgenden **Samstag**, den **22. Dezember 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei **regulär geschlossen !**

Weihnachtsschließung

Die „Leseinsel“ bleibt zwischen den Jahren von Donnerstag**, 27. Dezember 2018** bis einschließlich Dienstag, **1. Januar 2019 geschlossen !**

Musikschule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:
Am Donnerstag, 13. Dez. 2018, findet im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, um 18.30 Uhr ein Musizierabend statt. Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Mitwirkung beim "Lebendigen Adventskalender"
Am Montag, 17.12.18, wirkt unsere Schule wieder mit beim "Lebendigen Adventskalender" der Kolpingsfamilie Busenbach. Hiebei wird vom Team unserer Kernzeiten- und Hortbetreuung beim alten Schulhaus ein selbst gestaltetes Fenster eröffnet. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch unseren Schulchor. Treffpunkt ist kurz vor 17.30 Uhr auf dem unteren Schulhof.

Waldschule Etzenrot

Der liebe, gute Nikolaus
besuchte uns in der Waldschule.
Er freute sich sehr über vorgetragene Gedichte und Lieder, die Erstklässler spielten ihm sogar mit der Mundharmonika etwas vor. In seinem goldenen Buch stand fast nur Gutes drin, sodass er gerne Geschenke für uns aus seinem mitgebrachten Sack holte. Neben Lebkuchen und Mandarinen hatte der Nikolaus in diesem Jahr für jede Klasse ein dickes Buch zum Vorlesen dabei.
Das war ein tolles Geschenk!
Danke, lieber Nikolaus!



Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Die GMS Karlsbad-Waldbronn darf sich aufgrund ihres herausragenden Konzepts in den MINT-Fächern von nun an „MINT-freundliche Schule“ nennen. 58 Schulen aus Baden-Württemberg wurden als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.



Ehrungsfeier bei der Landesveranstaltung „MINT Zukunft schaffen“ in Reutlingen. Von links nach rechts: Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Arbeitgeber Baden-Württemberg; Susanne Kautzmann, MINT-Lehrerin an der GMS Karlsbad-Waldbronn; Ulrike Frank, Rektorin der GMS Karlsbad-Waldbronn; Harald Fisch, Geschäftsführer „MINT Zukunft schaffen!“; Miriam Bankert, Konrektorin der GMS Karlsbad-Waldbronn; Thomas Schenk, Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg.

Davon erhielten 23 Schulen das erste Mal die Ehrung und weitere 35 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet »MINT-freundliche Schule« geehrt. (…). 1* Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die Partner und somit diejenigen, die die Schulen ehren, sind: Cisco Systems; Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV); Deutsche Telekom Stiftung; Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI); Klett MINT GmbH; Christiani; WRO World Robot Olympiad; Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. 1* Quelle: Quelle: Text und Foto: https://mintzukunftschaffen.de/2018/10/12/ehrung-mint-freundliche-schule-und-digitale-schule-in-baden-wuerttemberg-2018. Den ausführlichen Artikel können Sie auf unserer Homepage www.gms-karlsbad-waldbronn.de gerne lesen!

Realschule Karlsbad

Das war Spitze!
Unter dem Motto „Essen spenden - Freude schenken“ führte das AES-Team der Klasse 7b/7c unter der Leitung von Frau Hackenberg am Freitag, 07.12.2018 in den beiden großen Pausen an der Realschule Karlsbad eine große Spendenaktion für die Ettlinger Tafel durch.
Zur Spende waren alle Schüler*innen der Realschule aufgerufen möglichst viele brauchbare Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs für die Bedürftigen des Tafelladens zu spenden.
Bereits nach der ersten großen Pause waren fast alle von der Tafel zur Verfügung gestellten 20 großen Transportkisten mit unterschiedlichen Lebensmitteln und Produkten gut gefüllt und die sehr fleißigen Helfer des AES-Teams hatten alle Hände voll zu tun. Letztlich brachte die Spendenaktion für den Tafelladen in Ettlingen insgesamt 18 volle Kisten, in denen sich 487 Lebensmittel und andere Dinge befanden, wie z.B. 67 Päckchen Süßigkeiten und Knabbereien. 56 Päckchen Nudeln, 55 Zahnbürsten, 39 versch. Konserven, 27 Bananen, 25 Bücher, 16 Päckchen Reis und vieles mehr. Es war eine absolut gelungene und erfolgreiche Aktion zugunsten der Ettlinger Tafel, die hoffentlich vielen bedürftigen Familien ein schöneres Weihnachtsfest ermöglicht!



Gymnasium Karlsbad

Weihnachtskonzert in der Aula des Schulzentrums
Fördergemeinschaft und Schule laden Sie wieder ganz herzlich zum Konzert am 14.12. um 19.00 Uhr in die Aula ein.
Das Orchester bringt die Filmmusik zu James Bond und ein Werk des englischen Komponisten Gustav Holst zur Aufführung. Der Unterstufenchor singt mit „Kreise“ von Johannes Oerding, „An Wunder“ von Wincent Weiss und „Je ne parle pas français“ von Namika hauptsächlich deutsche Pop-Songs.
Der Mittel- und Oberstufenchor stimmt mit „Glorious“ von David Archuleta ruhige Töne an und wird mit „All I want for Christmas is you“ von Mariah Carey Weihnachtsstimmung verbreiten.
Das Programm der Jazzband bietet in gewohnter Weise einen breiten Querschnitt von der Ballade („Stand by me“) zum Swing („Mack the knife“) bis zum Rock („What´d I say“). Abschluss des Abends wird „Listen to the music“ der Doobie Brothers sein, gemeinsam vorgetragen von den Chören und der Jazzband.
In der Pause kümmert sich die Fördergemeinschaft um Ihr Wohl und unterstützt mit den Einnahmen das Gymnasium Karlsbad in vielfältiger Weise. Außerdem bietet unsere FAIRTRADE AG Waren zum Kauf an.

Kindergarten Don Bosco

Kindergarten Don Bosco traf den Nikolaus
Zum ersten Mal beteiligte sich der katholische Kindergarten „Don Bosco“ beim Nikolausmarkt am 01. Dezember 2018 am Rathausmarkt.
Für den Elternbeirat ging es schon früh los, die Hütte für den Waffelverkauf musste gerichtet werden!
Dank der fleißigen Helfer verlief der Verkauf der Waffeln reibungslos und der Stand war frühzeitig ausverkauft.
Ein besonderes Highlight des Tages war aber der Auftritt der Kinder des Kindergartens. Sie durften 3 Lieder zum Besten geben und wurden danach vom Nikolaus überrascht. Er hatte natürlich für alle Kinder eine Überraschung dabei.
Danke sagen wir Melanie Schober für die tolle Organisation für den Stand zum Waffeln verkaufen, allen Helfern und der Bäckerei Nussbaumer für die Spende des Waffelteigs.
Wir freuen uns im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.
Durch den Waffelverkauf und den großzügigen Spenden haben wir 240 Euro eingenommen und der Kindergarten kann sich für alle drei Kindergartengruppen ein Erzähltheater kaufen.
Herzlichen Dank an alle sagen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Don Bosco!



Kindergarten WaldKleckse



Waldorfkindergarten Karlsbad



Das Oberuferer Weihnachtsspiel gehört zu einem über 500 Jahre alten Zyklus von Spielen um biblische Ereignisse, so genannten Mysterienspielen, wie sie im Mittelalter häufig gespielt wurden. Es wurde alljährlich aufgeführt von Donauschwaben, die im 16. Jahrhundert aus dem Bodenseeraum ausgewandert waren und sich in der Gegend um Oberufer (heutige Slowakei) niedergelassen hatten.
In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Spiele entdeckt von dem österreichischen Sprach- und Literaturwissenschaftler Karl Julius Schröer. Einer seiner Schüler in Wien war Rudolf Steiner, der die jährliche Aufführung der Spiele später zur Tradition an deutschen Waldorfeinrichtungen machte.

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

Erfolgreiche Mitgliederversammlung, nette Weihnachtsfeier
Gut besucht wie immer war die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Saint-Gervais: inzwischen weiß schließlich jeder, dass der Bericht des Vorstandes ein unterhaltsamer Blick zurück ist mit schönen, bunten und dieses Jahr zum ersten Mal sogar bewegten Bildern. Positiv war auch der Bericht des Schatzmeisters, denn gutes Wirtschaften und günstiges Wetter beim Kurparkfest und Viehmarkt haben der Kasse eine Bestandserhöhung beschert. Mit dieser Reserve können die Pläne für 2019 mutig angepackt werden. Im Frühjahr sollen junge Fußballer vom TSV Reichenbach einen Gegenbesuch in Saint-Gervais abstatten. Im November könnte Besuch und Auftritt der Volkstanzgruppe La Chamoschire bei der Messe Offerta in Karlsruhe eine großartige Erfahrung werden. Und im Dezember werden die französischen Freunde wieder auf der Fahrt nach, in und um Waldbronn vorweihnachtliches Flair erleben wollen.
"Einstimmig und ohne Gegenstimmen" hieß es nicht nur bei der Entlastung des Vorstandes, sondern auch bei den anschließenden Wahlen. Rundherum wohlwollend wurde aufgenommen, dass mit Heike Günther und Stephan Eßer (im Bild neben der Vorsitzenden Felicitas Naß) nun junge und ausgesprochen frankophile Mitglieder den Vorstand bereichern. Achim Doster als 2. Vorsitzender, Peter Scheck als Schatzmeister, Silvia Seibold als Schriftführerin und Lothar Rehfeld als Beisitzer wurden in ihrem Amt bestätigt. Sehr glücklich ist der Verein darüber, dass er im vergangenen Jahr 29 neue Mitglieder gewinnen konnte.
Die angeregten Gespräche bei der Weihnachtsfeier wurden gerne unterbrochen, als Hannah Armbruster, Enkelin des früheren Vorstandsmitgliedes Gust Schwab, mit einer Bach-Violinsonate brillierte und als bei einem beliebten französischen Weihnachtslied alle ihre Stimmen vereinten.



Die neuen Beisitzer Heike Günther und Stephan Eßer neben der Vorsitzenden Felicitas Naß

Club der Monmouth-Freunde seit 1989



Im Haus des Schwarzwaldvereins zur Weihnachtsfeier des Clubs der Monmouthfreunde trafen sich die beiden. BM Terry Christopher besuchte mit seiner Begleitung für eine Woche die befreundete Familie Gabi und Arno Leuschner in Reichenbach. Am nächsten Tag verabredeten sich die beiden Bürgermeister auf dem Weihnachtsmarkt im Rathausmarkt, damit Terry Christopher einmal unseren schnuckeligen Waldbronner Weihnachtsmarkt kennenlernt. Die Begeisterung war groß und für die walisischen Gäste ein besonderes Erlebnis.

Zwei, die sich gut verstehen: die Bürgermeister Terry Christopher aus Monmouth und Franz Masino aus Waldbronn

Reda/Polen

Neujahrsfeier des Freundeskreises Reda-Waldbronn

Unsere bereits traditionelle Neujahrsfeier findet
am Freitag, dem 25. Januar 2019 um 18:00 Uhr
im Haus der Familie Diaz-Bone, Mahlbergweg 14
in Waldbronn-Reichenbach statt.

In gemütlicher Runde wollen wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken und anstoßen.
Alle Mitglieder, alle Freunde und alle am Verein Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.
Für ein ansprechendes Buffet bitten wir jeden einen kulinarischen Beitrag zu leisten. Die Getränke werden vom Verein bereitgestellt.
Für Informationen steht Patricia Diaz-Bone unter Tel. Nr.: 0176 42585322 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ganz herzlich frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr.



Stadtilm/Thüringen

Weihnachten 2018 und Grüße an alle Partnerschaftsfreunde in Stadtilm und Waldbronn
Liebe Freunde unserer Städtepartnerschaft,
schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Es hat viele schöne Begegnungen zwischen uns gegeben, von denen an anderer Stelle berichtet worden ist. Ganz besonders hervorzuheben ist natürlich der große beeindruckene Festumzug anläßlich des 750-jährigen Stadtjubiläums von Stadtilm.Wir möchten allen Stadtilmern und ganz besonders dem Stadtilmer Freundeskreis, aber natürlich auch unseren Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit und

frohe Weihnachten wünschen, Zeit, in der man einmal innehalten kann. Kommen Sie alle gut ins neue Jahr 2019. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2019.
Dr. Hermann und Marianne Müller
im Namen des Freundeskreises

Aus Stadtilm erreichte uns folgender Gruß
Liebe Freunde der Städtepartnerschaft Waldbronn-Stadtilm,
Stadtilm feierte vom 17. - 19.8.2018 sein 750-jähriges Stadtjubiläum und ihr mittendrin, welch ein Erlebnis! Es war schön zu erleben, dass sich viele Waldbronner auf den Weg zu uns begaben, ob mit PKW, Motorrad oder Feuerwehrauto plus einer Jubiläumsbank als großes Überraschungsgeschenk im Gepäck. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Rathaus wird eure Bank auf der Grünfläche neben dem Rathaus aufgestellt und dann ein Zugewinn für jedermann werden.
Die vielen kleinen und großen Festprogrammpunkte des Wochenendes fanden eure Zustimmung, darüber freuten wir uns sehr. Der Höhepunkt war jedoch, dass die Waldbronner gemeinsam mit den Stadtilmern ein eigenes Umzugsbild innerhalb des historischen Festumzuges gestalteten. Für alle wurde dies zu einem grandiosen Erlebnis, das noch lange in uns nachhallt.
Wir wünschen den Mitgliedern des Freundeskreises sowie allen Waldbronnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019 und freuen uns schon jetzt auf das gemeinsame Wiedersehen vom 13. - 15. September in Waldbronn.
Gudrun Baer
im Namen des Stadtilmer Freundeskreises

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.
„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 16. Dezember „Der Vorläufer des Herrn“ – Dritter Sonntag im Advent



10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Förter-Barth
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Sonntag, 23. Dezember, „Die nahende Freude“ Vierter Sonntag im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Fischer

Ökumenische Weihnachtsgottesdienste der Waldbronner Schulen

Donnerstag, 20. Dezember
8.50 Uhr Waldschule, Herz-Jesu-Kirche Etzenrot

Freitag, 21. Dezember
9.00 Uhr Anne-Frank-Schule, St. Katharina Busenbach
11.00 Uhr Albert-Schweitzer-Schule, St. Wendelin Reichenbach

Heiligabend, 24. Dezember



16.00 Uhr Familiengottesdienst, **Herz-Jesu-Kirche Etzenrot,** Pfarrer i.R. Karl
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Wenn Engel streiten“, Pfarrerin Rauschdorf
18.00 Uhr Christvesper mitgestaltet von Sängerinnen und Sängern von Projekt- und Kirchenchor, Pfarrer Stober

„Tag der Geburt des Herrn“ Christfest, 25. Dezember
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Gemeinschaftskelch/Wein) zum Christfest, Dekan Dr. Reppenhagen

„Tag nach der Geburt des Herrn“ Christfest, 26. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rauschdorf

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Besuchsdienstkreis, Montag, 17. Dezember, 9.30 Uhr
Bibel teilen, Dienstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr, Musikalischer Abschlussabend mit Corinn Schroeder, Singleiterin für heilsames Singen
Probe Projektchor, Dienstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr
Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771
Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr
Frauentreff, Donnerstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr
Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr
Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr
Gebets-Experiment, Freitag, 14. Dezember, 17.30 Uhr
Jungschar-Gruppe, Samstag, 15. Dezember, 10.00 Uhr, „Echte Freundschaft ist ..?“ … und wir machen Freundschaftsbänder

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022
Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenische Weihnachtsgottesdienste der Schulen

- Donnerstag, 20.12., 08.50 Uhr: Ökum. Schulgottesdienst der Waldschule Etzenrot im Advent
- Freitag, 21. Dezember 9.00 Uhr: Ökum. Schulgottesdienst der Anne-Frank-Schule in St. Katharina
- Freitag, 21. Dezember 11.00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Alb.-Schweitzer-Schule in St. Wendelin
- Freitag, 21. Dezember 11.30 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Spielberg in der evangelischen Kirche Spielberg

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Programmvorschau:
1. Position beziehen in der Begegnung mit fremden Religionen
Wir leben heute als Christinnen und Christen in einer multikulturellen, religionspluralen Gesellschaft mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammen. Manche von uns kennen muslimische oder jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen. Doch wie verhalten wir uns gegenüber Angehörigen anderer Religionen? Wie vertreten wir unseren Glauben, wenn es zu Gesprächen mit ihnen darüber kommt? Welche Wertvorstellungen vermitteln wir und wie verhalten wir uns in Begegnungen, etwa bei gemeinsamen religiösen Feiern? Gilt es ihnen gegenüber, christliche Wertvorstellungen zu verteidigen, oder gibt es gemeinsame Grundlagen, auf die sich aufbauen lässt? Diesen Fragen will der Abend nachgehen und dabei auch Antwortversuche aus der neueren christlichen Theologie präsentieren.
Referentin: Sabine Jestadt, Kirchenrätin und Pfarrerin
Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn

2. Mykene - Sagenhafte Welt des Agamemnon im Badischen Landesmuseum
Wir haben für das Bildungswerk eine Führung durch die neue Ausstellung gebucht: Bitte merken Sie den Termin vor:
Donnerstag, 7.2.2019, 15.30 Uhr. Gebühr: 13 €
Anmeldung ab sofort möglich bei Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5605040 oder per Mail: kuhnimhof@sewk.de

3. Vortrags- und Gesprächsabend
mit Dr. Ruth Fehling, Katja Feißt und Nicole Siegwart
Thema: Kann ich glauben, was in der Bibel steht?
Termin: Dienstag, 15.01.2019, 19.00 Uhr, im Pfarrer-Benz-Haus in Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros:
Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:
Samstag, 15.12.:
07.00 Etzenrot Roratemesse, mit Kerzenverkauf, anschl. Frühstück im Pfarrheim
18.30 Reichenbach Vorabendmesse mit Schola
Sonntag, 16.12.:
08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
18.00 Busenbach Bußgottesdienst „Mit Gott in den Spiegel schauen"
Montag, 17.12.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegengebet
Dienstag, 18.12.:
10.00 Busenbach Hl. Messe mit Bußfeier in Zusammenarbeit mit den Altenwerken
16.00 Reichenbach Wortgottesdienst im Seniorenhaus am Rück
18.30 Busenbach Eröffnung der 24-stündigen eucharistischen Anbetung
Mittwoch, 19.12.:
08.30 Etzenrot Laudes
18.00 Busenbach Eucharistische Anbetung - Abschluss mit eucharistischem Segen
18.30 Reichenbach Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Monats
Donnerstag, 20.12.:
06.30 Langensteinbach Roratemesse, anschl. Frühstück
08.50 Etzenrot Ökum. Schulgottesdienst der Waldschule
Freitag, 21.12.:
09.00 Busenbach Ökum. Schulgottesdienst der Anne-Frank-Schule
11.00 Reichenbach Ökumenischer Schulgottesdienst der Albert-Schweitzer-Schule
11.30 Spielberg, ev. Kirche Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Spielberg
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Hl. Messe
18.30 Spielberg Wortgottesdienst – Ökumenische Adventsandacht im Rahmen der Kurzfilmreihe, anschl. kleiner Imbiss
Samstag, 22.12.:
18.30 Busenbach Vorabendmesse
Sonntag, 23.12.:
08.45 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion
10.00 Etzenrot Laudes
10.30 Etzenrot Hl. Messe

Sonntag, 16.12.:
Bußgottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Mit Gott in den Spiegel schauen". Wer möchte, kann dazu einen kleinen Handspiegel mitbringen.

Rorategottesdienste in St. Barbara Langensteinbach mit anschl. Frühstück am **Donnerstag, 20.12., um 6.30 Uhr**
Zum Frühstück bitte im Pfarrbüro anmelden! (Tel. 07202/2146)

Vorankündigung:
Vortrag zum Weltwärts-Freiwilligendienst von Joel Weber in Ecuador am 27.12.18
Das letzte Jahr hat er in der pastoralen Jugend- und Frauenarbeit im Hogar de Cristo in Guayaquil gearbeitet. Sehr gerne wird er Ihnen von der Arbeit in den Gemeinden berichten, die am Rande der ecuadorianischen Gesellschaft leben und sehr viel Kraft aus ihrem Glauben schöpfen und auch auf die verschiedenen kulturellen Einflüsse der teilweise noch indigenen Bevölkerung und das Leben in seiner Gastfamilie eingehen.
Zu diesem Anlass sind Sie recht herzlich eingeladen, am **Donnerstag, 27.12.18 um 18 Uhr** ins Pfarrzentrum Reichenbach zu kommen.

Angebote für Kinder und Jugendliche



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in
- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Meditatives Tanzen

Meditatives Tanzen im Dezember
Herzliche Einladung, in unseren meditativen Tänzen der Botschaft **„Friede sei in Dir“** nachzuspüren und sich so dem Geheimnis von Weihnachten zu nähern.
Wann: Dienstag, 18. Dezember 2018, 20.00 Uhr
Wo: Pfr.-Benz-Haus, kath. Gemeindehaus, Langensteinbach

Kirchliche Seniorenarbeit

„Streifzüge durch unser Leben“ –
Abschluss der Kurzfilmreihe
Freitag, 21.12., 18.30 Uhr in Spielberg
Zum Abschluss der Kurzfilmreihe ***Streifzüge durch unser Leben*** schauen wir im ökumenischen Wortgottesdienst einen Film zum Thema „Jesus kommt”. Er kommt im Gewand eines armen Bettlers, der selbst Hilfe braucht. Erkennen wir ihn, wenn er plötzlich neben uns sitzt? Im Anschluss daran gibt es einen kleinen Imbiss.

Dienstag, 18.12., 10.00 Uhr
Hl. Messe mit Bußfeier
in Zusammenarbeit mit den Altenwerken
in St. Katharina Busenbach

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Spieleabend am Mittwoch, 19.12. von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei
In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.
Das Spieleabend-Team

Ministranten Busenbach
Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier am **Sonntag, 16.12., um 15.00 Uhr** im KaOT in Reichenbach (unter der Kirche).
Wir freuen uns auf euch.

Gruppe Wegzeichen Chor & Band



Die Gruppe Wegzeichen lädt dich ein mit Bildern, Gedanken, Impulsen und Liedern zur Sehnsucht und der Balance mit Gott auf den Jahreswechsel zu blicken.

Kirche St. Katharina Busenbach
am 31. Dezember 2018 um 17.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Busenbach

WEIHNACHTSFEIER „ zwischen den Jahren“

Traditionell lädt die Kolpingfamilie Busenbach am

Freitag, den 28. Dezember 2018

zur stimmungsvollen **WEIHNACHTSFEIER „zwischen den Jahren“** ein.

Im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule Busenbach wird **um 17 Uhr**
mit Liedern, Gedichten, Musik und Theaterspiel
die Geburt des Erlösers Christus gefeiert.

Daran schließt sich das gesellige
Beisammensein in froher Runde an.

Herzliche Einladung

Vorschau
Vortrag mit Dr. Jürgen Kußmann
„Prävention - Rehabilitation - Nachsorge „
Montag, 21. Januar 2019 um 19.30 Uhr
DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule Busenbach

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Fortsetzung des Briefs von Pater Kulüke/Cebu

Umsiedlungsgebiete - 20.10.2018: Immer mehr Familien suchen bei meinen Rundgängen auf Cebus Mülldeponien das Gespräch. Sie bitten mich, an unserem Umsiedlungsprojekt teilnehmen zu dürfen. Sie erzählen von ihrem Leben auf der Deponie, den ständigen Krankheiten und zeigen dabei ihre Kinder, die schmutzig und verdreckt vor den Hütten im Müll spielen.....
Die Umsiedlungsprojekte sind ein wahrer Segen. Die Bauarbeiten im San Pio Village sind fast abgeschlossen. 100 Familien konnten 2018 hierher umsiedeln.
Damit haben 350 Familien, etwa 2000 Menschen, hier ein neues Zuhause fern der Deponien und Slums gefunden - Im neuen Projekt begann der Bau der ersten 40 Häuschen. 115 weitere, im Wert von je 5000,-€ sollen hier in den nächsten Jahren gebaut werden. Die Menschen helfen durch Eigenleistung beim Bau ihrer Häuser.
Dass all das möglich ist, verdanken wir den großzügigen Menschen in der Heimat.
Danke - mit Gottes Segen P. Heinz Kulüke

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf
Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 23. Dezember 2018** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Sternsinger Vorbereitungstreffen
Donnerstag, 27. Dezember um 10.00 Uhr
im Pfarrheim Etzenrot.
Bitte Schreibzeug mitbringen.

Rorate –was ist das?
Für mich ganz persönlich ist Rorate:Feierlichkeit bei Kerzenschein – Stille – Warten – Gemeinschaft erleben auch ohne Einander richtig sehen zu können – bei mir sein – Gottes Anwesenheit spüren – die Worte der Verkündigung hören - mich vorbereiten auf Weihnachten – innerer Frieden.
Was Rorate für Sie bedeutet, können Sie herausfinden am 15. Dezember 2018 um 7.00 Uhr in der katholischen Kirche Herz-Jesu. Kommen Sie allein, mit Ihren Liebsten, mit der alleinstehenden Nachbarin.... Kerzen können mitgebracht oder in der Kirche gekauft werden.
Im Anschluss an die Messe lädt das Gemeindeteam Etzenrot zum Frühstück ins Gemeindehaus ein.
S. Weber

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 16. Dezember 2018	09.30 Uhr
Donnerstag, den 20. Dezember 2018	20.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 13.12. – 19.12.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	**FIFA 2019-Turnier:**	**Rückspiel im Jugendtreff (angemeldete Teams)**
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	**U14 Treff: X-mas Party**
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	**Kinder Treff: Weihnachtsfeier**
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	**U16 Treff (12-15 Jahre): Last Minute-Geschenke**
Freitag:	**FIFA 2019-Turnier:**	**Rückspiel im Jugendtreff Waldbronn (angemeldete Teams)**
	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-täglich: 8.12., 12.1., 26.1.)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 – 18:00	**Kinder Treff (Klasse 1-4): Weihnachtsfeier**
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf http://www.juze-karlsbad.de/

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Dienstabend
Der nächste Dienstabend findet am Montag den 17. Dezember im Lehrsaal des Feuerwehrhauses in Etzenrot statt.
Beginn: 19.30 Uhr
Thema: Adventsfeier der Bereitschaft / Jahresplanung 2019

Seniorennachmittag
am Dienstag, den 18. Dezember 2018 um 14.00 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren in den Pfarrsaal im Kath. Pfarrzentrum Etzenrot zu einem gemütlichen Nachmittag recht herzlich ein.
Wir beginnen den Nachmittag mit Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen.
Anschließend folgt unsere Adventsfeier mit Texten und Liedern.
Unser Musikant Helmut wird uns in gewohnter Weise musikalisch begleiten.
Zum Abschluss gibt es wie üblich ein Abendessen.

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2018/2019

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.
Fragen zum Training an: **ausbildung@waldbronn.dlrg.de**

Weihnachtsfeier 2018
Unser Jubiläumsjahr haben wir am 2. Advent mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.
Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen durfte unser Vorsitzender Klaus Altenburger im voll besetzten Pfarrsaal unter den Mitgliedern und Gästen auch Bürgermeister Franz Masino begrüßen sowie Heinz Dummermuth, Ehrenvorsitzender des Bezirks Karlsruhe.
Langjährige Mitglieder wurden mit den entsprechenden Urkunden geehrt: Acht Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft, zwei für 25-jährige und zwei für 40-jährige Mitgliedschaft. Danach wurden unseren aktiven Schwimmern die erworbenen Schwimmabzeichen verliehen. Vom Jugendschwimmabzeichen Bronze bis zum Rettungsschwimmer Silber wurden in diesem Jahr insgesamt 45 Abzeichen von unseren Mitgliedern abgelegt.
Zwischendurch gab es musikalische Einlagen auf Gitarre und Daumenklavier.
Schließlich besuchte uns noch der Nikolaus. Er wusste über die einzelnen Schwimmgruppen fast nur Lobenswertes zu erzählen.
Ein Jahresrückblick vergegenwärtigte uns noch einmal die vielen Aktivitäten des ereignisreichen Jubiläumsjahres und rundete die Weihnachtsfeier ab.
Herzlichen Dank den BäckerInnen für die zahlreichen leckeren Kuchen und allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Nächste Termine:
13.01.19 Eistreff
01.02.19 Filmeabend
22.02.19 Jugend- und Mitgliederversammlung

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Ihr ambulanter Hospizverein

Stöbern Sie doch mal auf unserer Internetseite
www.hospizverein-kmw.de
und schauen und lesen Sie dort mal, wer der Hospizverein überhaupt ist, wer dort tatsächlich arbeitet, was dort geleistet wird und wie vielleicht Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden und Bekannten geholfen werden könnte.
Schauen Sie mal auf die Seite
"Aktuelles & Veranstaltungen".
Dort berichten wir gerade über die aktuellen Dinge, die in der letzten Zeit passiert sind und Sie vielleicht interessieren. Welche Weiterbildungen unsere Ehrenamtlichen durchgeführt haben, welches Interesse für unseren Orientierungskurs war und welche Ereignisse sonst noch waren:
- Benefizkonzerte 2019 - Aktuelle Mitgliederzahl - Spende der DB Stiftung - Spende der Hospizstiftung Landkreis und Stadt - Kinder-Hospiz-Lebenslauf - Jubiläum und Sonstiges.
Hinter dem Hospizverein verbirgt sich mehr als man glaubt. Seien Sie mal neugierig.
Hospizverein-KMW e.V.
Unser Hospiztelefon: 07243.93 83 200

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Adventsfeier
Am vergangenen Sonntag fand unsere traditionelle Adventfeier wie immer im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins statt.
Nach dem ersten Musikstück "Es wird schon gleich dunkel" begrüßte unser Fachwart Albert Kraft, der für den erkrankten Vorstand Manfred Hammer einsprang, die zahlreichen Gäste.
Während der ca. zweistündigen Feier wurden Weihnachtslieder gesungen, Gedichte vorgelesen und natürlich ausgiebig Kaffee getrunken, Weihnachtsgebäck genossen und gute Gespräche geführt.
Dieser abwechslungsreiche Nachmittag wurde von Bernhard Föhrenbacher musikalisch umrahmt. Die Geschichten lasen Christine Hagen, Sigi Ohl und Eugen Allion.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern für die schönen Stunden.
Nach dem offiziellen Ende ließen einige Gäste diesen schönen Nachmittag bei einer "Heißen" oder einer "Gulaschsuppe", die von Renate und Stefan Kraft serviert wurde, feucht-fröhlich ausklingen.
Allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Gönnern und Freunden, ihren Angehörigen sowie allen Einwohnern wünschen wir schon heute frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.
Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.

Am Wochenende 01./02.12.2018 fand in Pfinztal-Berghausen die **Kreisschau Geflügel** des KV Pfinztal statt. Der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V. war mit 7 Züchtern und ihren 55 Tieren vertreten. Günter Anderer mit Australorps schwarz und Zwerg Hamburger silber-schwarzgetupft; Hubert Becker mit Rheinländer schwarz; Klaus Dix mit Appenzeller Spitzhauben gold-schwarzgetupft; Sebastian Feißt

mit Sundheimer weiß-schwarzcolumbia; Armin Kreuscher mit Altsteirern wildbraun; Martin Musger mit Sulmtaler gold-weizenfarbig und Arnold Trentl mit Tauben der Rasse Deutsche Modeneser Schietti.
Kreismeister Geflügel wurden: **Günter Anderer**, Australorps schwarz; **Hubert Becker** mit Rheinländer schwarz und **Armin Kreuscher** mit Altsteirer wildbraun. Ebenso erreichte der **Kleintierzuchtverein Reichenbach** die **Vereinsbestleistung Geflügel** vor dem Kleintierzuchtverein Pfaffenrot.
Am darauffolgenden Wochenende fand an gleicher Stelle die **Kreisschau Kaninchen** statt. Hier waren wir mit 4 Züchtern und 16 Tieren vertreten: **Günter Anderer** mit Sachsengold wurde **Kreismeister** ebenso wie **Hubert Becker** mit Perlfeh. **Marco Anderer** mit Marburger feh verfehlte den Kreismeistertitel mit 381,5 Punkten knapp um 0,5 Punkte. **Lisa Anderer** wurde mit Zwergwidder perlfehfarbig **Jugendkreismeisterin.** Allen Ausstellern herzlichen Glückwunsch.

Der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e. V. wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Lebendiger Adventskalender 2018
Auch in disem Jahr beteiligt sich der Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V. am **Lebendigen Adventskalender** der Kolpingsfamilie Busenbach. Mit Liedern und Geschichten wollen wir uns besinnlich Weihnachten nähern. An unserem Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Etzenrot wird sich am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018 um 17:30 Uhr** ein geschmücktes Fenster hell erleuchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zum traditionellen Kerzenziehen

Am Samstag, dem 20.12.2018, 14-16 Uhr, findet im Familien- und Bürgertreff Traube in Karlsbad-Spielberg wieder das traditionelle Kerzenziehen statt.
Schicht für Schicht entsteht eine Kerze aus reinem Bienenwachs.
Alle von 9-99 Jahren sind herzlich eingeladen.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Dank an alle Besucher...
- unseres Standes beim diesjährigen Kurparkfest
- Oktoberfest im "Probelokal Adler"
- des Konzertes des Männerchores "Sonne und Mond" im Kurhaus
- des Theaterstückes "Ärger beim Kronen-Max" in der Turnhalle
- der Matinee des Chores "Joyful" im Kulturtreff

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen freiwilligen, fleißigen Helfern und Helferinnen, bei den Theaterspielern und Theaterspielerinnen sowie bei den Sängern und Sängerinnen bedanken. Ohne deren unermüdlichen Einsatz wären die Veranstaltungen nicht so erfolgreich oder gar möglich.
Nochmals ein herzliches **Dankeschön** an alle.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Lieder- und Theaterabend im Advent
am kommenden
Sonntag, den 16. Dezember 2018 um 18.00 Uhr
im Kurhaus Waldbronn.
Nachdem im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Chorgruppen mit weihnachtlichen und weltlichen Stücken zu hören sind, kommen im zweiten Teil die Theaterfreunde auf ihre Kosten. Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe des Vereins werden alles daran setzen, die Lachmuskeln des Publikums kräftig zu strapazieren.

So werden sie in Waldbronner Mundart die Komödie in drei Akten
„Der „fast" perfekte Ehemann"
von Jennifer Hülser zur Aufführung bringen und ziemlich chaotische Verhältnisse auf die Bühne zaubern.
Alle Mitglieder und Freunde der CONCORDIA sowie die gesamte Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 8,00 €.

AccoMusica e.V.



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:
15.12.2018
Weihnachtsmarktfahrt nach Schwetzingen

24.12.2018 16:45 Uhr
Weihnachtsliederspielen auf dem Friedhof Busenbach

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

- J u g e n d a b t e i l u n g -

Bezirksbasteln



Am 1. Dezember fand das diesjährige Bezirksbasteln der Akkordeonjugend Mittelbaden statt, zu dem Kinder aus verschiedenen Vereinen gekommen sind. Sie konnten Rentiere basteln, Weihnachtskugeln selbst gestalten, Weihnachtsbaumschmuck aus Draht basteln, Motive mit Bügelperlen legen und Kerzen und Steine verzieren. Alle Kinder waren mir Eifer dabei und bastelten sich von Station zu Station. Natürlich gab es zwischendurch auch eine kleine Stärkung. Als alle fertig gebastelt hatten gab es eine kleine Umbaupause.

Adventskalenderfenster



Anschließend fand das lebendige Adventskalenderfenster im Proberaum mit Geschichten über Lebkuchenmänner und Lebkuchenfrauen und auch über den Schnee, außerdem wurde natürlich gemeinsam gesungen. Für alle Gäste gab es anschließend noch Gebäck und Glühwein. Für die Kinder gab es natürlich Kinderpunsch. Hier wollen wir uns herzlich bei allen unseren Gästen und besonders bei unseren Freunden aus Mörsch bedanken, die nach dem Basteln noch fürs Adventsfenster geblieben sind, um uns zu unterstützen.

Euer Jugend-Team

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Vorstellung unserer musikalischen Ausbilder:
Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen, mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.
Heute geht es um **Schlagzeug- bzw. Percussion-Unterricht Fulgencio Medina** stammt aus einer Musikerfamilie in Puerto Rico und ist in der Nähe von Chicago aufgewachsen. Lange Jahre war er Schlagzeuger für die U.S. Army Band darunter auch die Elite Band der Army, „The Jazz Knights“ in West Point, New York. Er bewarb sich für eine Stelle in Europa und kam nach Schwetzingen, von wo aus er mit der Army Band ganz Europa bereiste und bei unzähligen Shows und Großveranstaltungen auftrat. Er hat in dieser Zeit alle musikalischen Stilrichtungen kennen und meistern gelernt. Mittlerweile ist er aus dem Militärdienst ausgeschieden und lebt mit seiner Familie in Bad Kreuznach. In den letzten Jahren ist er mit Kollegen und Freunden auf der Bühne gestanden und hat außerdem sehr erfolgreich junge Schlagzeuger ausgebildet. Er verfügt über eine herausragende Technik am Drumset und spielt auch viele verschiedene Percussion-Instrumente auf höchstem Niveau. Seine angenehme Art, seine stilistische Vielseitigkeit und sein unbestechliches Timing machen ihn zu einem sehr gefragten Musiker. Als Lehrer hat er bei uns in den letzten Jahren schon viel erreicht, seine Schüler erzielen schnelle Fortschritte und sind mit großem Spaß bei der Sache. Wenn Sie sich für exzellenten Unterricht zu günstigen Konditionen interessieren, dann rufen Sie einfach bei Steffen Dix an: **0177 2084717**

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Das Nachholspiel der 2. Mannschaft wurde wegen der schlechten Wetterverhältnisse erneut abgesagt und wird nun erst im neuen Jahr nach der Winterpause ausgetragen.

Junioren:

Die A- und B-Junioren absolvierten ihre Vorrunde im Rahmen der Futsalkreismeisterschaft, wobei die A-Junioren in ihrer Gruppe nach schwachen Leistungen nur den letzten Platz belegten und ausschieden.

Die B-Junioren kamen in ihrer Gruppe nach zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage auf Platz drei und haben sich damit für die Endrunde am 2.2. in Grötzingen qualifizeirt.

Die E-Junioren konnten die Leistungen des ersten Spieltages nicht wiederholen, verloren drei Partien und fielen auf den vierten Tabellenplatz zurück, was angesichts der starken Gruppe aber dennoch eine gute Plazierung darstellt.

Auf dem Feld waren die C-Junioren aktiv, die ein Testspiel gegen die Regionalligaelf des KSC bestritten und sich hierbei beim 0:4 hervorragend aus der Affäre zogen.

HINWEIS:

Die Jugendabteilung des TSV Reichenbach veranstaltet von Freitag, 28.12., bis Sonntag, 30.12., ihr traditionelles Herbert-Becker-Gedächtnis-Turnier in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule. An drei Tagen wird unterhaltsamer Juniorenfußball geboten, wozu wir alle Interessierten recht herzlich einladen. Für Speis und Trank ist in der Halle wie immer bestens gesorgt.

Die Termine der einzelnen Turniere:

Freitag, 28.12.
17.00 Uhr C-Junioren-Turnier mit 6 Mannschaften

Samstag, 09.12.
09.30 Uhr F-Junioren-Spielfest mit 10 Mannschaften
14.00 Uhr E-Junioren-Turnier mit 12 Mannschaften

Sonntag, 30.12.
10.30 Uhr F 3-Junioren-Spielfest mit 9 Mannschaften
14.00 Uhr E-Junioren-Turnier mit 12 Mannschaften

FC Busenbach e.V.



Zur Winterfeier des Gesamtvereins am **Samstag, den 12.01.2019** laden wir **ab 16 Uhr** alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Jugend- und Seniorenspieler, Trainer und Freunde des Vereins ins **Restaurant Albhöhe** ein.

Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Unterhaltungsprogramm begrüßen zu dürfen.

Jugendabteilung

Spielevorschau Jugend:

Sa., 15.12.
09:00 Uhr B1 Futsalkreismeisterschaft in Grötzingen
09:24 Uhr A1 Futsalkreismeisterschaft in Berghausen
13:57 Uhr A2 Futsalkreismeisterschaft in Grötzingen

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Mitstreiter gesucht



Unsere Kraftsportabteilung besteht derzeit aus fünf bis acht jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 22 Jahren.
Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag- und Donnerstagabend sowie sonntags in der TVB-Vereinsturnhalle, um ihre körperliche Fitness zu verbessern.
Das Training wird durch den Einsatz von diversen Hanteln und Turngeräten abwechslungsreich gestaltet.
Auch das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht ist Schwerpunkt.
Zu einem Probetraining bist du jederzeit recht herzlich eingeladen.

Melde dich bitte vorab bei Cedric: 0177/3691536

Abt. Tischtennis

+++ Terminvorschau Damen Bundeliga +++

Am Samstag, den **15.12.2018** um **18:30 Uhr** ist der TSV 1909 Langstadt aus Hessen zu Gast **in der TVB Arena.** Petrissa Solja ist nach ihrer „Auszeit" von Berlin zum TSV Langstadt gewechselt. Es erwarten Sie spannende Spiele. Kommen Sie in die TVB Arena und unterstützen Sie die Mannschaft!

Weihnachtsfeier

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Verein in seiner Halle seine diesjährige Weihnachtsfeier. Wie immer standen die Kinder des TVB im Mittelpunkt. Nach einer Reihe von Vorführungen kam auch noch der Nikolaus zu Besuch und hatte für alle ein kleines Geschenk dabei. Es war wieder einmal ein schönes, besinnliches Familienfest.
Ich bedanke mich im Namen des Vereins bei allen Helfern, vor und hinter den Kulissen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.
Den zahlreichen Gästen ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen.
Andreas Merz – 1. Vorsitzender TVB

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.

Aktuelle Termine / Heimspiele der Huskies (Eishockey)

15.12.2018, 10:15 Uhr:
Huskies Juniors (U 17) vs. Eisbären Eppelheim

16.12.2018, 18:15 Uhr:
Huskies I (Erw.) vs. Heddesheim Flames
Ort: Eistreff Waldbronn, Ermlis-Allee 1, 76337 Waldbronn.
Der Eintritt ist frei

Sportliche Ergebnisse & Tabellenstände

Liga: DPL Division 4
The Bloodhounds II vs. Huskies Waldbronn 2 (04.12.2018)
Spielstand 2:3
Huskies Waldbronn 2 vs. Wiesbaden Vikings II (09.12.2018)
Spielstand 3:2
Aktueller Tabellenstand: 4. Platz
Liga: NwHL 2
EV Wiesloch Ice Tigers vs. Huskies Littles (U 15) (06.12.2018)
Spielstand 0:19
Aktueller Tabellenstand: 1. Platz

Liga: EBW B U13-Knaben
ESG Esslingen vs. SG Hügelsheim / Huskies Waldbronn (09.12.2018)
Spielstand 7:1



Schützenverein Waldbronn e.V.

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier
Am 8. Dezember fand unsere große Feier statt. Vielen Dank an alle Gäste, Helfer und Künstler für diesen kurzweiligen, schönen Abend. Ein rundum gelungenes Fest mit vielen Urkunden, Pokalen, Medaillen, gutem Essen und Trinken. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison und deren Highlights.

Weihnachten und Jahreswechsel
Der Schützenverein Waldbronn wünscht allen Bürgern, Mitgliedern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start nach 2019.

Abt. Luftpistole

Luftpistolenrunde 2018/2019 4. RWK
Dieses Wochenende haben wir folgende Ergebnisse: Die 1. Mannschaft um Frank Schneider unterlag der Polizei SV mit 986 : 1017.

Die 2. Mannschaft um Torsten Holl konnte leider keinen Sieg gegen den SC Mörsch erringen: 972 : 1041.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Rheuma-Liga
So schnell ist ein Jahr vorbei und wieder einmal traf man sich im Restaurant '*Albhöhe*' zur traditionellen und sehr beliebten Weihnachtsfeier.
Klaus Vogel, der Vorsitzende des Sprecherrats, begrüßte die Mitglieder und Freunde der Rheuma-Liga, darunter auch Bürgermeister Franz Masino, Gemeinderäte und die Therapeutinnen, und führte anschließend durch das sehr abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm.
Mit feierlicher Adventsmusik, zum Teil auch zum Mitsingen, gestaltete das 'Heimat-Duo Waldbronn' unter der Leitung von Kurt Bechtel in bewährter Weise den festlichen Rahmen, zusätzlich unterstützt von Jenny, Amy und Aaron, die mit jugendlichem Charme teils unbekannte Weihnachtslieder vortrugen.
Zwei besinnliche Gedichte, frei vorgetragen von Christel Schroth, erfreuten die Gäste nicht nur, sondern ließen sie auch staunen (Wie macht sie das nur?).
Als jüngster Gast (9 Jahre alt) spielte Felix Schmidt ein Stück auf dem erst kürzlich erlernten Flügelhorn und anschließend mit seiner Oma Gisela Schmidt einige Flötenstücke vor. Der Mut des 'kleinen Mannes' war bewundernswert.
Ins Programm eingestreut waren besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte, vorgetragen von Günther Kluge, Andrea Lauinger und Gudrun Knobloch, die auch mal die Lachmuskeln der Gäste in Bewegung setzten.
Natürlich durfte der Nikolaus nicht fehlen, der mit dem gemeinsamen Lied '*Lasst uns froh und munter sein*' feierlich begrüßt wurde. Er hatte in seinem Krabbelsack für jeden ein Geschenkle dabei, weil ja alle brav gewesen waren und an ihrer Therapie teilgenommen hatten. (Dank an Kurt Bechtel und Familie!).
Bevor die Feier mit einem gemütlichen Beisammensein endete, richtete Klaus Vogel seinen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Sein besonderer Dank richtete sich an die Therapeuten/innen, die sich das ganze Jahr über für ihre Patienten eingesetzt haben.

Allen Mitgliedern und Freunden der Rheuma-Liga Waldbronn wünscht der Sprecherrat

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist die Winterwanderung in Bad Herrenalb. Näheres wird bekannt gegeben.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So., 16.12. - Jahresabschlussfeier

Unsere Jahresabschlussfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder feiern wir im Katholischen Pfarrzentrum-Ernst-Kneis in Waldbronn.

Beginn 14.00 Uhr.

Wir laden ein zu ein paar besinnlichen Stunden mit Geschichten, Gedichten und wir wollen gemeinsam Lieder singen.

Hierzu sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich willkommen.

Damit wir unsere Kuchentheke bei der Abschlussfeier auch bestücken können, bitten wir unsere fleißigen Bäckerinnen um Kuchenspenden.
Im Voraus dafür herzlichen Dank.

Ski-Abteilung

Skigymnastik - fit in den Winter
in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 16**
Mittwoch, 09.01. und 23.01. und 06.02.2019
in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Ski- und Snowboardkurs im Allgäu
für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene vom 25.01. - 27.01.2019 und 29.03. - 31.03.2019
Weitere Informationen - skikurs@skischule-waldbronn.de

FC Bayern München Fanclub Rot-Weiss Albtal e.V.

www.rot-weiss-albtal.de

Am 01.12.2018 fand der Waldbronner Weihnachtsmarkt am Rathausmarkt statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und den zahlreichen Gästen unseres Zeltes recht herzlich bedanken. Nur durch den Einsatz unserer Helfer wurde der Weihnachtsmarkt für uns ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt auch der Bäckerei Nussbaumer die uns erneut großzügig und zuverlässig unterstützte.
Das Präsidium

Kulturfreunde Albgau e.V.

ROCK - CAFE HIRSCH ETZENROT

SAMSTAG, 15.12., 21.00 Uhr
CREAM OF CLAPTON

Die Songs von Cream und Eric Clapton
Seid ihr verrückt ? Ein Tribute to CREAM und ERIC CLAPTON ? Wie soll das denn funktionieren ? Eine Band, die das bestens umsetzt, ist die Band CREAM OF CLAPTON aus dem Raum Forbach, Rastatt, Baden-Baden und Pforzheim.

Gerald Sänger (Gitarre und Vocals) ist über die Grenzen hinaus bekannt als virtuoser Gitarrist, der auch stimmlich überzeugen kann, wie man es selten findet. Mit seinen 4 Mitstreitern David Sänger (git) Barny Hoffmann (bass / voc) Maetze Schulz (keyboards / voc) und Claus Müller (drums / voc) , spielt er sich mit beeindruckender Qualität, Spaß und Lässigkeit, durch das Lebenswerk von Eric Clapton, aus seiner Zeit bei CREAM, bis hin zu seinen Kompositionen der 2000-er Jahre.
Mit grosser Hingabe spielt Gerald Sänger und seine Band, die Hits und auch weniger bekannte Titel aus verschiedenen Jahrzehnten, sowie auch Songs aus der MTV unplugged Session oder aus der Zusammenarbeit mit B.B. King. Einigen Songs drückt die Band ihren eigenen Stempel auf und lässt Platz für spontanes und Improvisation. Der gute Background-Gesang rundet die ganze Sache ab, sodass die Band wahrlich kein billiger Abklatsch des Originals ist, sondern eine Verneigung vor der großen Gitarren-Legende Eric Clapton ist.
Die Musik macht der Band, wie auch dem Publikum mächtig Spaß. Die „langsame Hand“ ist immer noch mitreissend. (O-Ton BNN)

Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Weihnachtsspende für Flower Power Music Camp
Auch dieses Jahr rufen wir Waldbronner Selbständige wieder dazu auf, mit Ihrer Spende ein soziales Projekt am Ort zu unterstützen. Dieses Mal soll die Weihnachtsspende dem "Flower Power Music Camp" des Musikvereins Etzenrot unter der Leitung von Steffen Dix zugute kommen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine musikalische Ferienbetreuung, die seit 2013 regelmäßig mit großem Erfolg angeboten wird. Bis zu 40 Kinder erarbeiten im Verlauf einer Woche eine mitreißende Show - im Sommer 2018 "ABBA". Geprobt wird unter professioneller Anleitung von Montag bis Freitag ganztägig, morgens in kleinen Gruppen (Chor / Rhythmus / Orchester) und nachmittags in großer Besetzung. Am Ende der Woche steht eine Show von 45-60 Minuten, die den Kindern, unter denen sich seit 2016 regelmäßig auch Kinder mit Migrationshintergrund befinden, ein Bühnenerlebnis der Extraklasse garantiert.

Bitte unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende:
MV „Harmonie“ Etzenrot e.V.
Sparkasse Ettlingen
IBAN: DE 57 6605 0101 0001 0385 95
BIC: KARSDE66XXX
Betreff: Weihnachtsspende WSeV 2018

Aktive Bürger Waldbronn e.V.

Braucht Waldbronn die Gewerbesteuer?
Die Gewerbesteuer zählt üblicherweise zu den **wichtigen Einnahmekomponenten** im Haushalt einer Kommune. Auch in Waldbronn trägt die Gewerbesteuer zu einem erheblichen Anteil zu den Einnahmen bei. Allerdings möchten wir auf **zwei Besonderheiten** hinweisen. Der Anteil der Gewerbesteuer ist erstens **im Verhältnis unterrepräsentiert** und zweitens unterliegt das Gewerbesteueraufkommen über die Jahre betrachtet **großen Schwankungen**. Dies liegt darin begründet, dass das hauptsächliche Gewerbesteuervolumen von einigen wenigen Firmen erwirtschaftet wird.
In der Folge variieren die Umlagezahlungen an den Landkreis ebenfalls stark. Diese errechnen sich aus dem jeweils zwei Jahre zurückliegenden Gewerbesteueraufkommen. Dabei kann es vorkommen, dass hohe Umlagezahlungen auf der Basis der Zahlen aus der Vergangenheit mit niedrigen Gewerbesteueraufkommen in der Gegenwart zusammenfallen. Dies führte schon öfters in verschiedenen Kreisen zu **der irrtümlichen Behauptung**, dass von den eingenommenen Gewerbesteuern recht wenig bei der Kommune verbleibt. Somit wird in bestimmten Kreisen immer wieder die Meinung vertreten, dass man auf die Generierung von weiterer Gewerbesteuer gänzlich verzichten könne und die Zukunft von Waldbronn ausschließlich auf eine Wohngemeinde ausrichten solle.

Dem widersprechen wir vehement:
- Waldbronn braucht die **Generierung weiterer Gewerbesteuerquellen**, um finanzielle Spielräume für die Gestaltung der Zukunft zu schaffen und um die Gewerbesteuereinnahmen besser zu stabilisieren.
- Waldbronn ist flächenmäßig eine kleine Gemeinde und muss sehr sorgsam die **Nutzung der verfügbaren Flächen** festlegen. Ein Blick auf die gegenwärtige Nutzung der Flächen für Wohn- und für Gewerbezwecke und die damit in Zusammenhang stehenden **flächenbezogenen Einnahmen** bezüglich der Einkommen- und der Gewerbesteueranteile zeigt, dass die Nutzung als Gewerbefläche im **Verhältnis recht lukrativ** ist.

• Zur Attraktivität einer Gemeinde gehört nicht nur die Wohnqualität mit seinen kulturellen, sportlichen und freizeitlichen Angeboten, sondern auch eine entsprechende **Verfügbarkeit an lokalen Arbeitsplätzen**.

Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen nehmen wir gerne entgegen. Email aktive.buerger@yahoo.com
Hubert Kuderer und Ruth Csernalabics

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Im Trend
Menschen, die sich von Emotionen leiten lassen, kann man mit Fakten nicht überzeugen. Davon lebt Populismus überall. Seine probaten Mittel sind das Schüren von Emotionen mit haltlosen Behauptungen und Fake-News, die stetig wiederholt werden. Und ein Kernthema, zu dem man ständig Bezüge konstruiert.

Auch in Waldbronn scheint dieser Trend nun endgültig angekommen: In den letzten Wochen ist da z.B. nebulös von einem angeblichen „Stillstand in der Entwicklung“ der Waldbronner Wirtschaft zu lesen. Oder: es gäbe Belege dafür, dass sich Sparen kaum lohnt. Daraus wird das Kernthema abgeleitet, man brauche dringend noch mehr Einnahmen durch neue Gewerbeflächen. Wer die treibenden Kräfte dahinter kennt, der ahnt natürlich: es geht wohl immer nur um das eine - die Erschließung Fleckenhöhe um jeden Preis!
Aber fragen Sie mal den Kämmerer, die Aufsichtsbehörde oder Prof. Hafner von der Kommunalberatung Kehl: Wären neue Gewerbeflächen tatsächlich hilfreich, dann hätten die sie schon längst empfohlen. Haben sie aber nicht, und das aus gutem Grund: sie rechnen sich nicht! Auch das Leitbild hat daher zu ihnen vernünftigerweise einen ganz anderen Ansatz: wenn nachweislich benötigt, dann **interkommunal und moderat**.

Angesichts seiner mal sehr guten, mal geradezu fürstlichen Einnahmesituation hat Waldbronn nachweislich **ausschließlich** ein **Ausgabenproblem**. Daher verdreht schon der Grundansatz des neuen politischen Vereins genauso die Wirklichkeit wie die daraus abgeleiteten Forderungen.

Menschen, die falsche Voraussetzungen vorgaukeln um falsche Maßnahmen zu fordern, mögen ihre Ziele haben. Im Gemeinderat brauchen wir Bürgervertreter/innen, die sich **an den Fakten orientieren**, die die grundlegenden **Wechselwirkungen der Kommunalfinanzen** kennen und die sich **zum Leitbild** der Bürger **bekennen**.

Trau, schau, wem! Viele unabhängige Infos und Links zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie beim lokalen Mediendienst **www.zukunft-waldbronn.de** und auf unserer Homepage **www.unserwaldbronn.de.**
Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Christine Neumann-Martin MdL ist gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion
Die Ettlinger Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin ist die neue gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion im Landtag von Baden-Württemberg. "Als gesundheitspolitische Sprecherin kann ich noch mehr wichtige Vorhaben und Themen voranbringen, die unser Gesundheitswesen betreffen. Die Herausforderungen sind riesig, ob es um Telemedizin, Digital Health oder die qualitativ hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger geht.", teilt MdL Neumann-Martin über ihre neue Sprecherfunktion mit.

Bereits seit Beginn der Legislaturperiode ist sie Mitglied im Ausschuss für Soziales und Integration des Landtages von Baden-Württemberg und wirkt damit unter anderem bei der Gesetzgebung in diesem Bereich aktiv mit. Im Frühjahr 2018 wurde sie zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden ernannt und hat damit mehr Kompetenzen für die Themensetzung übernommen.
Außerdem ist sie Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Insbesondere beim Thema Gesundheitsforschung verspricht die Abgeordnete sich Synergien. "Als Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst bin ich ganz nahe an den Themen Forschung und Universitäten. Als gesundheitspolitische Sprecherin kann ich die Themenfelder Forschung und Gesundheit bestens miteinander verbinden“, so Neumann-Martin weiter.
Weiterhin ist Christine Neumann-Martin sucht- und drogenpolitische Sprecherin sowie jugendpolitische Sprecherin ihrer Fraktion.
Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn gratuliert Christine Neumann-Martin MdL zu ihrem neuen verantwortungsvollen Amt und wünscht ihr erfolgreiches Handeln bei ihren vielfältigen Aufgaben.
CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Sonstiges

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Austauschschüler der Andenschule Bogotá wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.
Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Freizeiten der Naturfreundejugend Baden 2019

Pfingstcamp in Bietigheim bei Rastatt
Eine große Zeltstadt, sportliche Wettbewerbe, kreative Workshops, das Sinneszelt, gemeinsam singen und Spaß haben – das alles erwartet dich auf unserem PfingstCamp!
Vom 07.06. bis 11.06.2019 für 8- bis 18-Jährige;
Kosten: 60 € für Mitgl.,70 € für Nichtmitgl.

Kinderfreizeit im Naturfreundehaus Feldberg
Raus aus der Bude rauf auf den Berg!
Freizeit in 1400m Höhe
vom 28.07. bis 03.08.2019 für 8- bis 11-Jährige.
Kosten: 250 € für Mitglieder, 300 € für Nichtmitglieder

Bodenseefreizeit im Naturfreundehaus in Markelfingen
Von Kanufahren, Stand-Up-Paddling bis Kreativworkshops ist alles dabei!
Vom 29.07. bis 09.08.2019 für 8- bis 11-Jährige
Kosten: 480 € für Mitglieder, 576 € für Nichtmitglieder

Abenteuerfreizeit im Naturfreundehaus Alpiner Steig bei Regensburg
2 actionreiche Wochen mit Klettern, Kanufahren und Biken vom 27.07. bis 10.08.2019 für 11- bis 14-Jährige.
Kosten: 490 € für Mitglieder, 590 € für Nichtmitglieder.

Kletter- und Paddelfreizeit in Frankreich (Jura)
Klettern, Paddeln, Sport, Spaß und Action, aber auch Zeit zum Relaxen.
Vom 28.07. bis 10.08.2019 für 13- bis 17-Jährige.
Kosten: 475 € für Mitglieder, 570 € für Nichtmitglieder.

Kroatien – Insel Krk
Sport, Spiele, Strand, Ausflüge in die Stadt und Erkundungstouren auf der Insel.
Vom 28.07. bis 10.08.2019 für 14- bis-17-Jährige.
Kosten: 55 5€ für Mitglieder, 666 € für Nichtmitglieder.

Heu-Reit-Herbstfreizeit
Schlafen im Heu, Reiten und Tiere auf dem Bauernhof kennenlernen - das und noch mehr in unserer Herbstfreizeit!
Vom 27.10. bis 02.11.2019 für 7- bis 11-Jährige.
Kosten: 300 € für Mitglieder, 360 € für Nichtmitglieder.

Finanziell schwächer gestellte Familien können einen Antrag auf Zuschuss stellen.
Info und Anmeldung unter:
Naturfreundejugend Baden
Alte Weingartener Str. 37
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/405097; Fax. 0721/496237
info@naturfreundejugend-baden
www.naturfreundejugend-baden.de

Duale Hochschule BW

Patientenversorgung neu denken mit dem dualen Master-Studiengang Advanced Practice in Healthcare
Weitere Informationen: https://www.cas.dhbw.de/aph/
Beratung: Dr. Bettina Flaiz, Tel. 0711. 1849-558, bettina.flaiz@dhbw-stuttgart.de

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Birnen-Tiramisu mit Granatapfel

Gebettet auf Löffelbiskuit, ein birnenseliges erfrischendes Kompott und schön luftiger Mascarponequark mit Zimt bestäubt. Als wäre der Klassiker nicht schon genial genug.
Rezept für 6 Personen
Zubereitungszeit: 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Menügang: Dessert
Anlass: Weihnachten
Nährwert: Pro Stück: Kcal: 572, KJ: 2399, E: 11 g, F: 32 g, KH: 69 g;
Koch/Köchin: Mira Maurer

Einkaufsliste:
Für das Birnenkompott
8 große Birnen, 2 EL Butter, 100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker
½ TL Zimt
Für die Mascarponecreme
500 g Magerquark, 250 g Mascarpone, 80 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker, 200 g Schlagsahne
Außerdem
1 Pck. Löffelbiskuits, Kerne von einem Granatapfel
10 Spekulatiuskekse (Butter- und Mandelspekulatius)
200 g Schlagsahne, Zimt zum Bestreuen
Zur Dekoration: getrocknete Birnenscheiben
200 g Zucker, 1 Zitrone, der Saft davon, 2,5 Birnen
Außerdem (optional)
Lebensmittelfarbe nach Wahl (z. B. rote Pulverfarbe)
essbarer Glitzer
Zubereitung:
1. Für das Birnenkompott die Birnen schälen, entkernen, in kleine Würfel schneiden und in der Butter kurz anbraten. Den Zucker, den Vanillezucker und den Zimt zu den angebratenen Birnenwürfeln geben und die Birnenwürfel weichkochen. Das fertige Birnenkompott abkühlen lassen.
2. Den Löffelbiskuit in der Mitte durchbrechen und in die sechs Gläser verteilen, das abgekühlte Birnenkompott auf den Löffelbiskuit in den Gläsern gleichmäßig verteilen. Unser Tipp: Je nach Größe der Gläser 2 - 3 Löffelbiskuits pro Glas kalkulieren.
3. Für die Mascarponecreme den Magerquark, die Mascarpone, den Zucker und den Vanillezucker verrühren. Die Schlagsahne steifschlagen, unter die Magerquark-Mascarponemasse heben und die fertige Mascarponecreme ebenfalls auf die sechs Gläser gleichmäßig verteilen.
4. Die Granatapfelkerne auf die Mascarponecreme streuen, die Spekulatiuskekse gut zerbröseln oder kurz mixen und in die Mitte der Gläser füllen.
5. Die Sahne steifschlagen, je einen großen Klecks auf die Brösel geben und mit etwas Zimt bestreuen.
6. Die getrockneten Birnenscheiben erst kurz vor dem Servieren in die Sahne stecken.
Unsere Tipps:
Das Tiramisu kann wunderbar einen Tag vor dem Servieren zubereitet werden. Das ist sogar empfehlenswert, damit die Löffelbiskuits am Boden durchziehen können. Lediglich die getrockneten Birnenscheiben sollten erst kurz vor dem Servieren in die Sahne gesteckt werden, damit sie nicht durchweichen oder umkippen.
Anstatt der Birnen kann man das Tiramisu auch wunderbar mit Äpfeln zubereiten. Auch die getrockneten Birnenscheiben können ganz einfach durch Apfelscheiben ersetzt werden.
7. Für getrocknete Birnenscheiben den Zucker mit 200 ml Wasser und dem Zitronensaft aufkochen und köcheln lassen, bis der Zucker komplett aufgelöst ist. Dann den Topf vom Herd nehmen.
8. Die Birnen in sehr dünne Scheiben schneiden (je dünner desto besser und schneller trocknen sie nachher.) Die Scheiben in das Zuckerwasser legen und ca. 30 Minuten ziehen lassen.
9. Den Backofen auf 50° C Umluft (70° C Ober- und Unterhitze) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
10. Die Birnenscheiben aus dem Zuckerwasser nehmen, auf Küchenpapier legen, ein klein wenig mit dem Küchenpapier trocken tupfen. Die Birnenscheiben auf das vorbereitete Backblech legen und im Backofen auf mittlerer Schiene mehrere Stunden bis hin zu einem Tag trocknen lassen.
Die Birnenscheiben benötigen mehrere Stunden bis hin zu einem Tag im Ofen, um komplett getrocknet zu sein. Die benötigte Dauer für die Trocknung hängt stark von der Dicke der Scheiben ab. Je dünner die Birnenscheiben desto schneller trocknen sie.
11. Zwischendurch die Backofentür immer mal wieder öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Zudem sollte man die Scheiben auch mal drehen, damit sie von beiden Seiten gut trocknen können.
Optional für bunte Birnenscheiben:
2. Die Birnenscheiben, nachdem sie im Zuckerwasser waren und man sie mit Küchenpapier etwas trockengetupft hat, mit Lebensmittelfarbe bepinseln. Dafür einfach ein klein wenig Farbe nach Wahl mit ein wenig vom Zuckerwasser vermischen und auf die Birnenscheiben pinseln. Wer will kann nun noch essbaren Glitzer darüberstreuen. Dann die Birnenscheiben wie oben beschrieben in den Ofen schieben und trocknen.
Unser Tipp: Anstatt der Birnen kann man auch Apfelscheiben verwenden.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR